

# Besser leben im Saggautal

St. Johann im Saggautal vollzog eine beispielgebende Entwicklung - Seiten 13-15

## Konstruktionsholz-Aktion bei Liechtenstein Holztreff •



**-15 % auf sämtliches Kantholz, BSH und KVH sowie Latten und Staffeln!**  
 Großes Produktsortiment, hochwertige heimische Hölzer und die langjährige Erfahrung gepaart mit einer Top-Beratung zeichnet Liechtenstein Holztreff• aus.  
 Informieren Sie sich über die Unterschiede und welche Art von Holz für Ihr Projekt am effektivsten ist und sparen Sie bis 3. November 15 % auf sämtliches Kantholz, BSH und KVH sowie auf Latten und Staffeln.\*  
 Wenn es ums Holz geht, sind Sie bei Liechtenstein Holztreff• in besten Händen. •  
**Liechtensteinstraße 15**  
**8530 Deutschlandsberg**  
**www.holztreff.at**



\*Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis! Aktion gültig bis zum 3.11.2025.

**hagebauWallner JOB DAY am 25. Oktober von 9 bis 12 Uhr in Stainz! Weitere Infos Seite 5.**

**23.-25. OKTOBER**  
 Aktionstage  
**-20%**  
**AUF ALLES\***  
 im Modehaus

**HUBMANN**  
*Mein Kaufhaus*

**KAUFHAUS HUBMANN**  
 Grazer Straße 1, 8510 Stainz  
 Tel.: 03463 2106-0

**MODEHAUS HUBMANN**  
 Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald  
 Tel.: 03466 42202-0

www.hubmann.st  
 f/hubmannndaskaufhaus

Gültig in den Modehäusern in Stainz & Eibiswald.  
\*Ausgenommen bereits reduzierte Ware. Gültig nur auf lagernde Ware.



Bianca Waltl, Chefredakteurin

Baubranche, Automobilbranche und jetzt die Medienbranche. Massive Kündigungswellen rollen einem Tsunami gleich quer durch Österreichs Medienhäuser. Nach Kurier, Presse, Standard, der Servus-Mediengruppe und der Puls-Gruppe meldete nun die Grazer Styria mehr als 50 Mitarbeiter – großteils in der „Kleinen Zeitung“-Redaktion – zur Kündigung an.

Die Lage ist bitterernst, die Stimmung in den Redaktionen miserabel, die Befürchtung, dass der unabhängige Journalismus in Gefahr ist, berechtigt.

## Medien im Untergang

Globale Online-Riesen tragen zur Verschärfung der Krise bei. Es wird durchgeklickt anstatt gelesen. Oberflächlichkeit statt Tiefenjournalismus.

Zusätzlich setzt die schwächelnde Konjunktur dem Werbemarkt empfindlich zu und die Bundesregierung mutiert zunehmend zum finalen Totengräber der Branche. Die Redaktionen werden zwar mit politischen Aussendungen geflutet, Inseratschaltungen bleiben aber aus. Was droht, ist ein massives Mediensterben und das tut der Gesellschaft gar nicht gut. Denn Qualitätsjournalismus ist Erwachsenenbildung.

Einmal zerstört, lässt sich eine Medienlandschaft kaum noch reparieren. Daran sollten die Damen und Herren der hohen Politik denken, die sich der Medien zwar bedienen, diese aber viel zu wenig unterstützen. Dass gerade die SPÖ unter Medienminister Babler den Ausbau eigener medialer Kanäle plant, ist pur Salz in den Wunden. •

Ihre Meinung an:  
b.waltl@aktiv-zeitung.at

# Effizient Sparen mit Augenmaß

**Der Entwurf für den Landeshaushalt 2026 steht. Den Rotstift setzt die Landesregierung gezielt auch bei sich selbst an. „Erstmals seit Jahren sinkt die Neuverschuldung“, resümiert LH Mario Kunasek.**

Im Rittersaal des Grazer Landhauses präsentierten Landeshaushaltshauptmann Mario Kunasek, Landeshaushaltshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom und Finanzlandesrat Willibald Ehrenhöfer gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern der Landesregierung und den Klubobmännern der Regierungskoalition den Entwurf für den Landeshaushalt 2026.

In diesem sind Einnahmen von 8,413 Milliarden Euro und Ausgaben von 9,248 Milliarden Euro vorgesehen. Damit ergibt sich ein Finanzierungssaldo von rund 835 Millionen Euro, was einer Einsparung von 106,6 Millionen Euro gegenüber 2025

entspricht. Die akkumulierten kostendämpfenden Maßnahmen beziffern sich auf 300 Millionen Euro.

„Wir haben die ungesunde Dynamik der steigenden Neuverschuldung durchbrochen und verzeichnen erstmals seit vielen Jahren eine sinkende Neuverschuldung. Hierzu haben alle Regierungsmitglieder in ihren Ressortbereichen einen bedeutenden Beitrag geleistet. Wir sparen jedoch zu allererst bei uns selbst, indem wir die Parteienförderung um 15 Prozent und die Entschädigungen für Aufsichtsräte in Landesgesellschaften um 30 Prozent reduzieren. Strukturelle Maßnahmen wer-



LH-Stv. Manuela Khom, LH Mario Kunasek und Finanzlandesrat Willibald Ehrenhöfer präsentierten den Budgetentwurf.

den auch im Personalbereich der Landesverwaltung auf Schiene gebracht. Für das Jahr 2026 wird angepeilt, im Falle von Pensionierungen, nur noch jede dritte Stelle nachzubersetzen“, betonte Kunasek. Beschlossen soll das Budget am 16. Dezember werden. •

## FPÖ Steiermark: 4.000 Gäste feierten beim Hartberger Oktoberfest

**Tausende Gäste folgten der Einladung der Freiheitlichen zum traditionellen FPÖ-Oktoberfest und erlebten ein musikalisches und politisches Stimmungsfest.**

Während die „John Otti“-Band für die passende Festzeltstimmung sorgte, heizten Bezirksparteiobmann LABg. Luca Geistler, Landespartei sekretär und KO LABg. Marco Triller, LH Mario Kunasek sowie BPO Herbert Kickl den Gästen mit klaren politischen Botschaften ein. Kunasek blickte in seiner Rede auf die beeindruckende Entwicklung der FPÖ in der Steiermark zurück: „Vor 20 Jahren waren wir außerparlamentarische Opposition – heute sind wir die gestaltende Kraft im

Land. Das ist das Verdienst vieler engagierter Funktionäre, Gemeinderäte und unserer gesamten freiheitlichen Familie.“ Der steirische FPÖ-Chef betonte, dass freiheitliche Politik immer Politik für die „normalen Leute“ sei – für Mütter, Väter, Unternehmer, Arbeiter, Angestellte und Landwirte, deren Leistung oft zu wenig Anerkennung finde: „Wir stehen an der Seite derjenigen, die dieses Land mit ihrer Arbeit tragen. Wir stehen für Hausverstand, Fairness und Leistungsgerechtigkeit“, unter-

strich Kunasek. Den Kritikern, die Maßnahmen der steirischen Landesregierung – wie die Abschaffung des IGL-Hunderterters, die Streichung des Genderns aus Landesgesetzen oder die Verankerung der Landeshymne im Symbolegesetz – als Symbolpolitik herabunt, richtete Kunasek aus: „Das sind Symbole der Normalität und Bodenhaftung!“

In einer mitreißenden Rede übte FPÖ-Bundesparteiobmann Herbert Kickl scharfe Kritik an der amtierenden Bundesregierung. Der FPÖ-Chef baut im Gegensatz dazu auf ein klares Zukunftsbild eines „guten Österreichs“, das sich durch Normalität, Sicherheit und Hausverstand auszeichnet. •



Fotos: FPÖ Steiermark



# Grünewald Fruchtsaft: Bundeswappen für besondere Verdienste um die österreichische Wirtschaft

Im feierlichen Rahmen wurden fünf österreichische Unternehmen vom Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus mit dem Bundeswappen ausgezeichnet. Eines davon war das Stainzer Traditionsunternehmen Grünewald Fruchtsaft GmbH.

Mit Freude und Stolz konnten GF Julia Grünewald und Betriebsleiter Andreas Jud die hohe Auszeichnung in Wien entgegennehmen. Von BM Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer wurde ihnen für besondere Verdienste um die österreichische Wirtschaft das Bundeswappen übergeben.

Im 87sten Bestandsjahr der

Grünewald Fruchtsaft GmbH würdigt diese Auszeichnung Mut zum Unternehmertum, Innovationskraft und das Bekenntnis zum gesunden Wachstum. Seit jeher steht das in der Lebensmittelindustrie stark verankerte Familienunternehmen für Qualität, Beständigkeit und Verantwortung. „Dass diese Werte nun auch von offizieller Seite anerkannt werden,

*Aus den Händen von Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer (re.) konnten GF Julia Grünewald und Betriebsleiter Andreas Jud die hohe staatliche Auszeichnung entgegennehmen.*



*Bgm. Karl Bohnstingl gratulierte GF Julia Grünewald, Betriebsleiter Andreas Jud und GF Jakob Grünewald zur Führung des Bundeswappens als sichtbares Zeichen für Qualität, Vertrauen und unternehmerische Exzellenz.*

ist eine besondere Ehre und Wertschätzung und zugleich ein schöner Anlass, um inzuhalten und danke zu sagen: Danke an unsere Mitarbeiter für den täglichen Einsatz und die Leidenschaft sowie an unsere Geschäftspartner für das langjährige Vertrauen“, weiß Julia Grünewald um die Kraft des Miteinanders.

„Die Verleihung des Bundeswappens ist eine Wertschät-

zung für Unternehmen, die durch ihre visionäre Arbeit und nachhaltiges Engagement den Wirtschaftsstandort Österreich stärken“, unterstreicht BM Hattmannsdorfer den Wert der Auszeichnung. Als sichtbares Zeichen für Vertrauen, Qualität und unternehmerische Exzellenz ist die Grünewald Fruchtsaft GmbH künftig berechtigt, das Bundeswappen im geschäftlichen Verkehr zu führen. •



## Trachten-Herbst

TRACHT IST MEHR ALS NUR KLEIDUNG. SIE IST AUSDRUCK VON TRADITION UND IDENTITÄT.

**-20%**

auf die gesamte Damen- & Herrenbekleidung bis 8. November

TRACHTEN **RATH** EIBISWALD 03466/42 277



**Mit 97 % der Stimmen wurde KR Manfred Kainz in der Bezirksgruppenobmann-Funktion des Wirtschaftsverbands Deutschlandsberg bestätigt. Für den unermüdlichen klaren Auftrag weiter an vielen Stellschrauben zu drehen, um die regionale Wirtschaft wieder auf Kurs zu bringen.**

## Wirtschaftsbund Deutschlandsberg: Geschlossen die Vor-Ort-Wirtschaft stärken



**Vorstand des WB Deutschlandsberg mit Landesdir. Jochen Pack (4. v. li.) und Landesgruppenobm. Josef Herk (7. v. li.): Hans Pirker, Bernhard Lazarus, Andrea Krauß, Manfred Kainz, Lukas Windisch (JW), Christian Wipfler und Gunther Riedlsperger**

Die Burg Deutschlandsberg bildete den Rahmen für die Bezirksgruppenversammlung des WB Deutschlandsberg. Nach der Begrüßung der erschienenen Unternehmer schritt man zur Wahl des Vorstandes. Mit 97 % der Stimmen wurde KR Manfred Kainz in der Obmann-Funktion eindrucksvoll bestätigt.

Der steirische Landesgruppenobmann WKO-Präs. Josef Herk gratulierte dem wiedergewählten Vorstand und unterstrich die Wichtigkeit eines schlagkräftigen Wirtschaftsverbands anhand von erreichten Erfolgen wie die steuerfreie Mitarbeiterprämie, die Neuregelung der Trinkgeldpauschale, den Kampf gegen die Lkw-Maut bis hin zum Beschluss für den Ausbau der A9.

„Aber das ist nur der Anfang. Neben dem Hauptanliegen des Wirtschaftsverbands – der Berufsausbildung junger Leute – kämpfen wir für den Ausbau der Kinderbetreuung, für die Entbürokratisierung, die Anerkennung von Arbeit im Alter, die Entlastung bei Energie- und Netzwerktarifen sowie gegen die Teilzeitfalle“, führte Herk Kernthemen ins Treffen.

„Am 10. November findet die Landeshauptversammlung statt, in dieser wird auch beschlossen, was in den nächsten fünf Jah-

ren im Bezirk Deutschlandsberg erreicht werden soll. Darum ist es wichtig, Themen für den Bezirk zu formulieren, damit wir sie in die Landesstrategie aufnehmen können“, lud Obm. Manfred Kainz zum Mitgestalten ein.

Nicht auf das glatte Wirtschafts-, sondern auf das glatte Tanzparkett führt der Wirtschaftsball, der am Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr, im Festsaal Eibiswald stattfindet und beste Gelegenheit zum Miteinanderreden, Lachen und Netzwerken bietet. •

## Martina Kaufmann ist neue Landesleiterin der VP-Frauen

**Einstimmig wurde LAbg. Martina Kaufmann auf Vorschlag von VP Frauen-Landesleiterin und Landesparteiobfrau LH-Stv. Manuela Khom zur geschäftsführenden Landesleiterin der VP-Frauen gewählt.**

Nach zehn Jahren als Landesleiterin übergab LPO LH-Stv. Manuela Khom das Ruder der VP-Frauen. „Es ist für mich Ehre und Freude, die Funktion der geschäftsführenden Landeslei-

terin der Steirischen VP-Frauen übernehmen zu dürfen. Frauen in der Politik, aber auch in allen anderen Lebensbereichen und Arbeitsfeldern zu stärken, ist mir ein Anliegen. Mit einer starken steirischen Frauenvertretung auf den unterschiedlichsten Ebenen wollen wir dafür sorgen, dass die VP-Frauen weiterhin eine starke weibliche Stimme innerhalb der Steirischen Volkspartei sind. Ich danke dem gesamten Landesvorstand und Landesparteiobfrau LH-Stv. Manuela Khom für das Vertrauen, das mir mit dieser Wahl entgegengebracht wird“, sagt die neue geschäftsführende Landesleiterin Martina Kaufmann. •

**Martina Kaufmann übernimmt von Manuela Khom die Landesleitungsfunktion.**



Foto: STVZ

## Fortsetzung Breitbandausbau

**Mit der Bereitstellung von 120 Millionen Euro für die Jahre 2027 bis 2029 sichert die Koalition die Fortsetzung des Breitbandausbaus.**

„Das ist ein wichtiger Schritt für die digitale Zukunft unseres Landes. Mit der Fortsetzung des Breitbandausbaus stärken wir die ländlichen Regionen in ganz Österreich und sichern heimische Arbeitsplätze“, erklärt ÖVP-Telekommunikationssprecher Joachim Schnabel.

Die Bundesregierung hat bestätigt, dass das Programm „OpenNet 3“ fortgesetzt wird. Für die Jahre 2027 bis 2029 stehen 120 Mio. Euro zur Verfügung. Schnabel hatte bereits im Mai Vorschläge unterbreitet, wie die Förderung trotz angespannter Budgetsituation fortgeführt werden kann. Laut Bundesregierung soll damit der Lückenschluss im Breitbandausbau erreicht und eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser- und Gigabit-Netzen

bis 2030 gewährleistet werden. „In Zeiten der Konsolidierung müssen wir auf Zukunftsinvestitionen setzen – sie schaffen das notwendige Wirtschaftswachstum und sichern Perspektiven. Gemäß dem Regierungsprogramm gilt es, die Förderinstrumente zu überarbeiten, damit der flächendeckende Ausbau strategisch umgesetzt wird“, schließt Schnabel. •

**VP-Telekommunikationssprecher Joachim Schnabel**



Foto: Michaela Lorber



# STAINZ SUCHT DICH!

**„Schau hinter die Kulissen und  
entdecke unsere Arbeitsplätze.“**

- Jacqueline Grinschgl, HR



Komm zum JOBDAY am  
**25.10.2025**

**von 9 - 12 Uhr in unsere Filiale in Stainz**



## Großer Andrang und viele Neuheiten bei der LEEB-Hausmesse in Lannach

**Am 10. und 11. Oktober lud Leeb Balkone zur all-jährlichen Hausmesse in den Schauraum Lannach ein. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über die neuesten Modelle und Produktinnovationen zu informieren.**

Groß war das Interesse an den Themen Balkone, Zäune, Überdachungen und Anbaubalkone – ein deutlicher Beleg dafür, wie gefragt hochwertige und langlebige Außenraumlösungen sind. Großes Augenmerk lag auf der neuen Überdachungsvariante AMALFI, die mit ihrem klaren Design und funktionalen Details überzeugt. Auch die Balkone in Holzoptik fanden Anklang. Vereinen sie doch die Ausstrahlung von Holz mit

den Vorteilen von pflegeleichtem Aluminium, das dauerhaft schön bleibt und kein Streichen erfordert. „Es war wirklich viel los – wir haben uns über das große Interesse und die vielen persönlichen Gespräche sehr gefreut“, berichtet Franz Weißmann, Gastgeber der Veranstaltung, und ergänzt: „Besucher schätzen besonders, dass wir für jedes Projekt eine individuelle und maßgeschneiderte Lösung bieten können.“



Dieses Jahr war das Leeb-Berater-Team zu viert im Einsatz, um den Interessierten Beratung aus erster Hand zu bieten. Die Hausmesse bot Gelegenheit, sich mit den Fachleuten auszutauschen und die Vielfalt der Leeb-Produkte hautnah zu erleben.

### Europas Nr. 1

Die Leeb Balkone GmbH ist Europas führender Hersteller von Balkonen und Zäunen aus Aluminium – mit über 50 Jahren Erfahrung und insgesamt mehr als 200 Mitarbeitern.

Als traditionelles Familienunternehmen produziert Leeb seit 1906 in Kärnten und steht für höchste Qualität, Designkom-

petenz und Langlebigkeit. Das Sortiment reicht von Balkonen, Zäunen und Sichtschutzelementen bis hin zu Solarprodukten, Sommergärten, Anbaubalkonen und Terrassenüberdachungen. Jedes Produkt wird maßgefertigt und mit Sorgfalt hergestellt – ein Ausdruck der Leidenschaft, mit der Leeb seine Kunden begeistert.

Wer die Veranstaltung verpasst hat, kann den Leeb-Schauraum in Lannach (Doblerstr. 2) nach Terminvereinbarung besuchen und sich in Ruhe beraten lassen. Persönlicher Beratungstermin unter: 0660/10 43 913, [www.leeb.at](http://www.leeb.at) oder gratis Katalog unter: 0800/20 20 13. •

## Re-Use-Herbst: Zweites Leben für gebrauchte Dinge

**Viele Menschen im Bezirk Deutschlandsberg nutzen die Aktionstage beim Re-Use-Herbst, um gebrauchten Dingen eine neue Chance zu geben. Tauschen statt Kaufen war das Motto im „Re-Use-Shop Sulmtal-Koraln“, dem Jung und Alt gefolgt sind.**

Bei Kaffee, Kuchen und einer herzhaften Jause konnten Kunden im „Carla“ Deutschlandsberg, im „Style4you“ in Lannach und im „2twert“ in Eibiswald gemütlich stöbern und mit ihrem Kauf bestens erhaltener Second-Hand-Ware zur Schonung unserer Ressourcen beitragen. Tolle Angebote erwarteten Be-

sucher im „Seco-Shop“ Deutschlandsberg und im „Zeitlos und Trendig“ in Stainz. Mit Tanz, Musik und regionalen Köstlichkeiten verwöhnte das Team des „Kost-Nix-Ladens“ seine Gäste, während viele alte Dinge ein neues zu Hause fanden. Auch das Reparieren von Gegenständen leistet einen bedeutenden



**Beim AWW-Glücksrad gab es Einkaufsgutscheine der teilnehmenden Re-Use-Betriebe zu gewinnen.**



**Was für den einen alt ist, ist für den anderen neu. Gegenstände lange im Kreislauf zu halten, schont Ressourcen.**

den Beitrag zum Umweltschutz und wurde beim „Repair Café Deutschlandsberg“ von vielen Gästen in Anspruch genommen. Beim Glücksrad des Abfallwirtschaftsverbands freuten sich Groß und Klein über den Gewinn von Einkaufsgutscheinen der teilnehmenden Re-Use-Betriebe.

Die Sammlung von gebrauchten Brillen im Altstoffsammelzentrum „Schilcherland Saubermacher“ war so erfolgreich, dass

sie noch länger aufrechterhalten wird.

„Es bleibt zu wünschen, dass über diesen Aktionszeitraum hinaus die Menschen den Wert von gebrauchten Gegenständen erkennen und diese lieber weitergeben statt wegwerfen. Denn nur so können wir Ressourcen schonen, der Umwelt damit etwas Gutes tun und riesige Abfallberge vermeiden“, betonen die Abfallberater des AWW Deutschlandsberg. •

# Staatliche Auszeichnung für das Hochkofler-Team

**Aufgrund außergewöhnlicher Leistungen bei der Lehrlingsausbildung bekam die Hochkofler GmbH – mit Standorten in Wies und Leibnitz – den Bundesadler verliehen. Am 8. und 9. November lädt Hochkofler zur traditionellen Hausmesse nach Wies ein.**

Außergewöhnliche wirtschaftliche Leistungen werden in Österreich mit der Verleihung des Bundesadlers gewürdigt. Die feierliche Verleihung fand jüngst durch Bundesminister Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer in Wien statt.

Stolz ist man bei Hochkofler, ab jetzt den Bundesadler als Quali-

tätssiegel für außergewöhnliche Leistungen bei der Lehrlingsausbildung führen zu dürfen. So wurden im Laufe der Zeit über 150 junge Menschen, an den Betriebsstandorten in Wies und Leibnitz, zu Fachkräften ausgebildet. Viele von ihnen haben mit gutem Erfolg und Auszeichnung abgeschlossen.



*Aus den Händen von Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer (re.) konnten die GF Hanns-Georg Hochkofler und Hermann Hochkofler (v. li.) den Bundesadler entgegennehmen.*

Aktuell hat man zehn Lehrlinge in den beiden Betrieben. Wobei der Beruf des Landmaschinentechnikers einer der schwierigsten ist, da man mechanische Fähigkeiten bis zum Schweißen, Hydraulik, Druckluft und High-tech-Elektronik beherrschen muss.

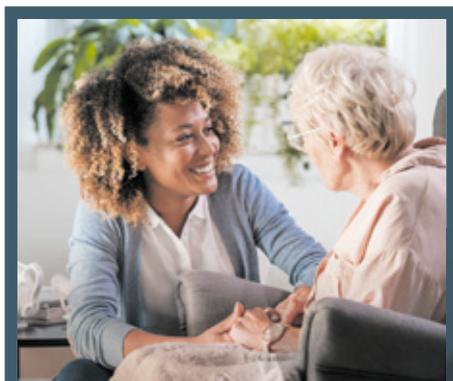
### Hochkofler Hausmesse

Am Samstag, 8. und Sonntag, 9. November, jeweils von 9-17 Uhr lädt man bei Hochkofler wieder

zur traditionellen Hausmesse nach Wies/Pöfing-Brunn ein. Zu sehen ist die komplette Landmaschinen-Palette, Altes von Krone bis „New Holland“-Traktoren, die seit einigen Monaten in ausgewählten Betrieben vollautonom fahren. Neben der Präsentation von vielen technischen Neuigkeiten im Agrar- und Rasenpflegebereich ist in den beheizten Hallen für das leibliche Wohl ebenso wie für Unterhaltung bestens gesorgt. •



*Das Hochkofler-Team bietet am 8./9. Nov. über 150 Maschinen, Neuheiten, Unterhaltung, Verlosung sowie Speisen & Getränke.*



**PFLEGE  
VERTRAUEN.**



**HAB DEN VOLLEN  
DURCHBLICK.**



**WICHTIGER  
DENN JE.**

Bezahlte Anzeige | Fotos: gettyimages.at / zusek / stuni / Paperkit

## Mach Gesundheit zum Beruf!

**KOSTENFREI & STEIERMARKWEIT**



Zahlreiche Ausbildungen warten – auch berufsbegleitend!  
Entdecke sie alle auf [www.gesundheitsausbildungen.at](http://www.gesundheitsausbildungen.at)





**Alfred Jauk**  
Herausgeber

## Sparen, sparen, sparen

Sparen ist die bewusste Entscheidung, heute weniger auszugeben, um morgen mehr Freiheit zu haben. So prasseln jeden Tag neue Sparankündigungen von Bund, Ländern und Gemeinden auf uns ein. Letzte Woche präsentierte auch das Land Steiermark sein Spar-Budget. Doch egal ob von Blau-Schwarz in der Steiermark, ob Rot-Pink in Wien, oder von der Zuckerregierung im Bund: In allen Institutionen regiert der Rotstift. Sparen, sparen, sparen – das ist nicht nur die Devise für die Weltspaarwoche, das ist die Devise, die uns unsere Politiker für die nächsten Jahre aufzwingen. Allerdings ganz offensichtlich viel zu spät und viel zu planlos. Die Gemeindestraßen werden weiter bröckeln, die notwendigen Kindergartensanierungen aufgeschoben, die Pensionen werden gekürzt und auch in der Pflege- und Gesundheitsversorgung wird gespart. Die derzeitigen Machthaber sollten überall sparen, doch das gelingt leider nur bei jenen Bevölkerungsschichten, die keine Lobby hinter sich haben. Statt bei sich selbst Fehler zu suchen, schiebt man den Schwarzen Peter jemand anderem in die Schuhe. Nicht Vermieter, Gastrobetriebe, oder die Handelsketten sind die Inflationstreiber – **Der Staat ist der Treiber der Inflation!** Wir haben kein Einnahmen-, sondern ein Ausgabenproblem. Also bitte liebe Politiker aller Farben: Beginnt, bei euch selbst zu sparen! Reduzierung der Mitarbeiter, Einschränkung der Polit-Reisen, Verzicht auf unnötige Feste und Ehrungen, keine Geldgeschenke ins Ausland usw. Nur so müssen wir nicht bangen, dass uns durch weitere Steuererfindungen noch mehr Geld aus der Tasche gezogen wird. •

Ihre Meinung an:  
a.jauk@aktiv-zeitung.at



## Neue Freiheitliche Ortsgruppe in Pöfing-Brunn gegründet

**Anfang Oktober wurde die gemeinsame FPÖ-Ortspartei St. Martin/Pöfing-Brunn geteilt und die FPÖ-Ortsgruppe Pöfing-Brunn als eigenständige Organisation neu gegründet.**

Steigende Mitgliederzahlen auf beiden Seiten trugen zur Entscheidung bei, die gemeinsame FPÖ-Ortspartei St. Martin/Pöfing-Brunn zu teilen.

Nach der formalen Auflösung formierte sich die FPÖ-Ortspartei Pöfing-Brunn als eigenständige Organisation umgehend neu. Damit agiert die FPÖ Pöfing-Brunn künftig selbstständig.

Als neuer Ortsparteiobmann steht Vzbgm. Matthias Prutti der Ortspartei vor. Als Stellvertreter zur Seite stehen ihm die beiden Gemeinderäte Herbert Reiterer und Gerd Kiefer. Die Funktion des Kassiers übernahm Andrea Horvatic-Volk

und Willi Strojsnik ist künftig als Schriftführer aktiv.

Unter dem Motto der letzten Gemeinderatswahl „Wir für Pöfing-Brunn“ will das Team künftig noch fokussierter für die Anliegen der Bevölkerung eintreten. Konkrete Themen sind derzeit die Oberflächenentwässerung, die Ortsentwicklung sowie die Wahrung der Geschichte und Kultur von Pöfing-Brunn. Zur Feier der Neugründung lud die FPÖ Pöfing-Brunn nur wenige Tage nach der Neugründung zum Kastanienbraten ein. Die Veranstaltung war ein Erfolg auf ganzer Linie. Unter den zahlreichen Gästen konnten sowohl Kommunalpolitiker

als auch politische Vertreter aus dem Bezirk willkommen heißen werden.

Der Pöfing-Brunner Bgm. Hannes Schlag war ebenso anwesend wie Bundesrat Bezirksparteiobm. Werner Gradwohl, die Gemeinderäte Konstantin Leitinger und Stefan Kollmann, der Deutschlandsberger Vzbgm. Christian Siderits sowie Vertreter des FPÖ-Seniorenrings.

Getragen von Zusammenhalt blickt die neu gegründete FPÖ-Ortsgruppe Pöfing-Brunn nun in eine engagierte politische Zukunft – mit klarer Ausrichtung auf praktische Lösungen und die Bewahrung regionaler Identität.

Auch die Ortsgruppenbildung in St. Martin ist bereits vollzogen. Einen Bericht darüber lesen Sie in unserer kommenden Ausgabe. •

## AWV lud Pädagogen zur Fortbildung in den Ressourcenpark Sulmtal-Koraln

**Warum es keinen Sondermüll mehr gibt und wir nicht zum „Sperrmüll“ fahren – diesen und weiteren Fragen widmeten sich interessierte Pädagogen bei einer Fortbildung am Ressourcenpark Sulmtal-Koraln.**

Für nachhaltig orientierte Schulen ist einfache Abfalltrennung nicht mehr genug, sie beschäftigen sich auch mit Abfallvermeidung, Wiederverwendung (Re-Use) von Dingen und einer abfallarmen Festkultur. Damit diese Aspekte der Kreislaufwirtschaft in der Schule gut umgesetzt werden können, bekamen die Lehrbeauftragten zahlreiche Tipps und Inputs von den Abfallberatern des AWV Deutschlandsberg. Um Abfallwirtschaft



weiterzuentwickeln, bedarf es auch einer angepassten Kommunikation. So wie es in der Fachsprache keinen „Sondermüll“ mehr gibt, weil wir gefährliche Abfälle aus Haushalten als „Problemstoffe“ bezeichnen. Am Areal des Ressourcenparks konnten sich die Teilnehmer selbst davon überzeugen, dass statt einfach nur „Sperrmüll“ zu sammeln, die Abfälle in mehr als 80 Fraktionen unterteilt werden, da in den meisten Abfällen

Ressourcen und somit Wertstoffe enthalten sind.

Bgm. Franz Silly (Obm. AWV) und Bgm. Josef Walzl (Obm. Ressourcenpark Sulmtal-Koraln) heben hervor, dass Pädagogen neben den Abfallberatern des AWV Deutschlandsberg wichtige Multiplikatoren sind, um abfallwirtschaftliche Themen mit entsprechendem Hintergrundwissen an Schüler zu vermitteln. •

**Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Bestattung Reiterer am Freitag, 31. Oktober, um 14 Uhr die bauliche Fertigstellung des revitalisierten Wohn- und Geschäftsgebäudes, an der Hauptstraße in Pölfing-Brunn. Feiern Sie mit!**

Schön ist es geworden, das geschichtsträchtige Haus, das seit über 100 Jahren fixer Bestandteil des Pölfing-Brunner-Ortsbildes ist. Von Barbara und Ger-



## Bestattung Reiterer: Eröffnung von Büro- und Verabschiedungsraum im Zentrum von Pölfing-Brunn

not Reiterer mit viel Gespür revitalisiert und erweitert, finden hier nicht nur drei Wohnungen Platz, sondern auch besondere Räume, in denen das Abschiednehmen würdevoll und einfühlsam begleitet wird.

Neben einem ansprechenden Büro- und Besprechungsraum ist der neue Verabschiedungsraum Herzstück der Geschäftsfläche. „Damit schaffen wir als Komplettanbieter in punkto Bestattung einen Lückenschluss für die gesamte Region. Als

Alternative und Erweiterung zum bestehenden Angebot von Aufbahrungshallen bzw. wenn Menschen aus der Kirche ausgetreten sind und eine Verabschiedung im kleinen Rahmen wünschen, bietet sich dieser Raum an“, so Gernot Reiterer. Mit moderner Ton- und Bildtechnik ausgestattet, finden bis zu 25 Personen bequem Platz und auch die Agape kann durch das Vorhandensein einer Teeküche vor Ort abgehalten werden.



*Mit dem neuen Verabschiedungsraum schuf man Platz für Sarg- und Urnen-Verabschiedungen im kleinen Rahmen.*

### Danke an Baupartner

Als Wirtschaftstreibende in der Region war es den Reiterers wichtig, die Revitalisierungs- und Erweiterungsarbeiten mit regionalen Unternehmen umzusetzen. „Von der Baufirma Pflieger als Generalunternehmer erstklassig koordiniert, leisteten alle Gewerke beste Arbeit. Nur so war es möglich, die straffe Bauzeit von nur neun Monaten einhalten zu können“, sagt der Bauherr den Firmen ein großes Dankeschön für deren Einsatz und Engagement.

### Einladung zum Tag der offenen Tür

Zeitgleich lädt er alle Interessierten zum Tag der offenen Tür, am Freitag, 31. Oktober, um 14 Uhr ein. Nach der festlichen Seg-

nung durch Pfarrer Mag. Markus Lehr finden zwischen 15 und 18 Uhr, halbstündlich Impulsvorträge statt. Als Vortragende konnten Marlies Schuster (Vorsorge und Trauerfall) und Notar Mag. Johannes Koren gewonnen werden. Inputs zum Thema Sterben und Tod steuert der Verein SargBAR bei.

Musikalisch mit hellen und dunkelgrauen Liedern von Jasmin. Louis umrahmt, wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt sein. Barbara und Gernot Reiterer freuen sich auf Ihr Kommen. •

*Bestattung Reiterer  
Hauptstr. 88  
8544 Pölfing-Brunn  
Tel.: 03465/23 52  
www.reiterer-kg.at*

*Diese Unternehmen waren am Bau beteiligt. Der zweite Teil der Baureportage folgt in der Ausgabe am 13. November.*

**Pözl** — **ESTRICH**

QUALITÄT UND SERVICE  
IHR ANSPRECHPARTNER IN SACHEN ESTRICH - BESCHICHTUNG - INDUSTRIEBÖDEN

[www.poelzl-estrich.at](http://www.poelzl-estrich.at)

**ALUGLASBAU** KL GmbH

FENSTER  
TÜREN  
ALUMINIUMBAU  
SONNENSCHUTZ

[WWW.ALUGLASBAU.AT](http://WWW.ALUGLASBAU.AT) TEL. 03467/21353 OFFICE@ALUGLASBAU.AT

Solide Qualität **LANG** seit Jahrzehnten

EST 1984

**KÄLTETECHNIK**

03452 82239 • [www.lang-kaelte.at](http://www.lang-kaelte.at)

KÄLTETECHNIK | KLIMAANLAGEN | PANEELBAU | WÄRMEPUMPEN | SERVICE & WARTUNG

**E-WERK SIGL**

elektrotechnik photovoltaik ökostrom

[ewerksigl.at](mailto:ewerksigl.at)  
03465 -7074

**Neue Zeiten.  
Neues Sparen.**

**Am 29., 30. und 31. Oktober findet der 100. Weltspartag in der Steiermärkischen Sparkasse statt, mit attraktiven Angeboten, individueller Beratung und regionalen Geschenken.**

Seit 100 Jahren steht der Weltspartag für den verantwortungsvollen Umgang mit Geld. Heute ist Sparen mehr als das klassische Sparbuch – es geht um finanzielle Bildung, nachhaltige Vorsorge und flexible Lösungen für individuelle Ziele. Der Weltspartag ist der ideale Anlass, sich über moderne Möglichkeiten zu informieren.

### Sparen mit Zukunft

Wir zeigen Ihnen, wie Sparen heute funktioniert – bewusst, sicher und persönlich. Unsere Beratung orientiert sich an Ihrer Lebenssituation und unterstützt Ihre finanzielle Gesundheit.

Natürlich haben wir auch heuer wieder regionale Weltspartagsgeschenke für Sie vorbereitet – als Zeichen der Wertschätzung zum 100. Jubiläum.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie neue Perspektiven fürs Sparen. Wir freuen uns auf Sie!



**Franz Flori**

Leiter Filiale Deutschlandsberg  
05 0100 – 34280  
franz.flori@steiermaerkische.at

**Steiermärkische  
SPARKASSE**

## 40 Jahre LKH Standort Deutschlandsberg

**Der LKH Standort Deutschlandsberg blickt auf eine 40-jährige Geschichte zurück. Jährlich werden im Haus weit über 40.000 Patienten stationär und ambulant betreut.**

Man schrieb das Jahr 1985 als sich mit der Eröffnung des in viereinhalb Jahren auf dem Gelände des früheren Gemeindegastgartens errichteten Landeskrankenhauses im Bezirk Deutschlandsberg der Wunsch nach zeitgemäßer regionaler Spitalversorgung erfüllte.

Lange war darum gerungen worden. Allein an der Unterschriftenaktion für den Krankenhausbau beteiligten sich zur damaligen Zeit rund 22.000 Menschen.

Mit rund 100 Mitarbeitern gestartet, sind es heute – nach vielen Ausbau- und Erweiterungsschritten – 478 Menschen, die hier Beschäftigung finden. Allein im letzten Jahr wurden etwa 7.800 Patienten stationär und 33.500 Patienten ambulant betreut. – Das alles sind Zahlen, die die Sinnhaftigkeit dieser modernen medizinischen Einrichtung eindrucksvoll untermauern. •



Photo: KA/Ge. LKH SWS

### Daten & Fakten im Zeitraffer

- 1. April 1985: Das Spital wird offiziell eröffnet. Grundstücksgröße: 100.000 m<sup>2</sup>, Nutzfläche: 22.000 m<sup>2</sup>
- 1. April 1985: In den frühen Abendstunden erblickt das erste Baby im LKH Deutschlandsberg das Licht der Welt.
- 1999: Der Computertomograf wird in Betrieb genommen.
- 2000: Das Institut für Anästhesiologie wird zur Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin.
- 2003: Das Pilotprojekt „Interdisziplinäre Interfunktionelle Intensivstation“ startet.
- 2010: Die neue Intensivstation eröffnet.
- 2012: Abteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe wird

umgebaut. Das LKH Deutschlandsberg übernimmt die zentrale geburtshilflich-gynäkologische Versorgung für die Süd- und Weststeiermark.

• 2017: Der neue Verbund LKH Weststeiermark entsteht zusammen mit den Standorten Voitsberg, neuer Name: LKH Weststeiermark, Standort Deutschlandsberg.

• 2023: Die neu gebaute Palliativstation eröffnet.

• 2025: Der Verbund LKH Südweststeiermark zusammen mit den Standorten Bad Radkersburg und Wagna sowie dem LPZ Bad Radkersburg entsteht. Name: LKH Südweststeiermark, Standort Deutschlandsberg.

## Letzte große Koralmtunnel-Übung

**Bauliche Jahrhundertprojekte wie der Koralmtunnel stellen auch für Einsatzkräfte eine besondere Herausforderung dar. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, fand jüngst eine große Koralmtunnel-Übung statt.**

An der letzten großen Tunnelübung vor Inbetriebnahme der Koralmbahn waren etwa 50 Rotkreuz-Mitarbeiter aus den Bereichen Rettungsdienst, Katastrophenhilfe und Krisenintervention beteiligt – tatkräftig unterstützt von Notärzten. Aufgabe war es, die Strukturen für die Versorgung einer großen Anzahl von Verletzten bzw. Betroffenen zu schaffen. Dazu



Photo: Christian Prattes

wurde eine gemeinsame rettungsdienstliche und notärztliche Einsatzleitung aufgebaut, die einzelnen Abschnittsleiter eingeteilt und mit Unterstützung einer Rotkreuz-Hilfseinheit aus der Region 01 (Graz/Graz-Umgebung/Voitsberg) ein Behandlungsplatz errichtet. Nach der Rettung der Personen aus dem Tunnel durch Feuer-

wehrlente übernahm das Rote Kreuz die 61 Betroffenen – verletzte und unverletzte – zur weiteren Versorgung am Behandlungsplatz bzw. zur Betreuung durch das Kriseninterventionsteam und ÖBB-Mitarbeiter im Bahnhofsgebäude.

Das Rote Kreuz bedankt sich bei allen teilnehmenden Personen. •

# Streuobstaktion für die Südweststeiermark

**Im Rahmen einer Streuobstaktion kann die Bevölkerung der Südweststeiermark kostengünstig Jungbäume erwerben und damit einen wichtigen Beitrag zum Biotopverbund leisten.**

Streuobstwiesen gehören zum Landschaftsbild unserer Region und sind wertvoll für die Artenvielfalt. Die darauf stehenden Obstbäume sind nicht nur Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen. Ihre Blüten und Früchte dienen auch vielen Arten als Nahrungsgrundlage. Durch eine naturschonende Pflege der Wiesen rund um die Obstbäume können noch weitere Tierarten und zahlreiche Pflanzenarten profitieren.

Streuobstbäume und -wiesen zu pflanzen und zu erhalten, ist wichtiger denn je: Viele Lebensräume von Tieren und Pflanzen

werden immer kleiner, werden voneinander abgeschnitten oder verschwinden sogar ganz.

Ausgehend von der Landes-Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ hat es sich das Biotopverbund-Management der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH zur Aufgabe gemacht, Lebensräume wieder miteinander zu verbinden – also einen sogenannten Biotopverbund herzustellen.

### Jungbäume sichern und Lebensräume vernetzen

Obstbäume können wichtige Elemente des Biotopverbunds sein und voneinander getrennte



Foto: Thomas Sattler

Lebensräume wieder miteinander verbinden.

Wie in den vergangenen Jahren wird es daher eine Streuobstaktion geben, bei der die Bevölkerung günstige Jungbäume erwerben kann, um das südweststeirische Naturerbe zu bewahren.

Heuer erstreckt sich die Aktion erstmalig auf die gesamte Region Südweststeiermark. Es ist also die Bevölkerung der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg herzlich zum Mitmachen eingeladen!

Interessierte besuchen dazu [www.rmsw.at/biotopverbund](http://www.rmsw.at/biotopverbund) und sichern Sie sich Ihre Jungbäume!

Die Abholung erfolgt am Sonntag, 9. November 2025, bei der Kooperations-Baumschule. •



REGIONALMANAGEMENT  
Südweststeiermark



## STARKE STEIERMARK – STARKES EUROPA



### Europa? Gerade jetzt!

Jeden Tag bringt uns die Zusammenarbeit innerhalb der EU weiter nach vorne und macht uns stärker. Wir sehen heute mehr denn je, wie wichtig der Zusammenhalt in einem geeinten Europa ist, denn es gibt Herausforderungen, die nur auf europäischer Ebene bewältigt werden können. Umso wichtiger ist es, dass die Stimme der Steiermark in Europa gehört wird und wir die internationale Politik mitgestalten – denn Europa sind wir alle!

Bezahlte Anzeige | Grafik: Gettyimages/F&A Studio

[www.europa.steiermark.at](http://www.europa.steiermark.at)



EUROPE DIRECT  
Steiermark

Das Land  
Steiermark  
→ Europa und Internationale  
Angelegenheiten



Gemeinsam mit Anrainern und Baupartnern führte die Gemeindeführung von Wies den Spatenstich für die Erneuerung des Straßenabschnittes nach Etzendorf durch.

## Wies: Investition in Straßenbau und Sicherheit

In einer Bauzeit von nur fünf Wochen wird in der Gemeinde Wies die Etzendorferstraße auf einer Länge von 1,2 Kilometer umfassend saniert.

Gute Straßen tragen erheblich zur Sicherheit bei. Vor diesem Hintergrund war das Interesse der Anrainer, beim Spatenstich zur Straßensanierung der Etzendorferstraße in Wies dabei zu sein, ein großes. Unter den Anwesenden konnte Bgm. Josef Walzl zudem fast den gesamten Gemeindevorstand und Vertreter der bauausführenden Firmen willkommen heißen.

Dankeschön sagte er der Familie Masser, die für die Zusammenkunft ihren Hofbereich zur Verfügung stellte. Schon lange befindet sich das 1,2 Kilometer lange Straßenstück zwischen Etzendorf und der Aldrian Transport und Schotter GmbH in einem desolaten Zustand. Nun nimmt die Marktgemeinde 310.000 Euro (50 % Förderquote vom Land) in die Hand, um die Straße zum einen zu stabilisieren und zum anderen neu zu asphaltieren. „Im Sinne der Sicherheit wird zudem eine T-Kreuzung entstehen und ein Kurvenbereich gezielt entschärft“, geht Walzl ins Detail. Von BM Manuel Kapper geplant und

in weiterer Folge begleitet, konnte mit der Umsetzung die Klöcher Bau GmbH beauftragt werden. Für den Bedarfsfall mit eingelegt werden zwei Leerverrohrungen. Der tatsächliche Baustart erfolgte am 20. Oktober. In nur fünf Wochen soll das Projekt zum Abschluss gebracht sein. Für Behinderungen während der Bauzeit bat Walzl um Verständnis. •



### KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.



Ihr Partner vor Ort für alle Tief- und Hochbauprojekte!

Tiefbau DEUTSCHLANDSBERG / Büro  
Klöcher Bau, 8530 Deutschlandsberg, Hinterleitenstraße 77, Tel. 03462 / 30 909  
zentrale@kloecher-bau.at

Ihre Kontaktperson vor Ort:  
Bauleiter Eduard Legat, Tel. 0664 / 88305881, eduard.legat@kloecher-bau.at

- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- PFLASTERUNGEN
- STRASSENBAU

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- STEINBRUCH
- BODENAUSHUBDEPONIE
- BETONINSTANDSETZUNG

- OBERFLÄCHENSCHUTZ
- ABDICHTUNGEN

[www.kloecher-bau.at](http://www.kloecher-bau.at)



# KAPPER

PLANUNG • BAUMANAGEMENT



Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

www.kapper-planung.at

## Kunst im öffentlich Raum trifft in Wies auf Musik

Am Freitag, 24. Oktober, verwandelt sich Wies in einen Ort, an dem Kunst, Musik und gesellschaftliche Haltung aufeinandertreffen.

Wies gibt Kunst im öffentlichen Raum Platz und so lädt man am Freitag, 24. Oktober, um 17 Uhr zur Enthüllung des Wandbildes von Susanne Katter am Gebäude des TVU Wies ein. Inspiriert von der Tennissport-Ikone Serena Williams verbindet Katter Realismus und Abstraktion und setzt Erinnerungen, Wahrnehmung und Illusion in Beziehung. Im Anschluss an die Enthüllung genießt

man um 19.30 Uhr „Schwimmbadrauschen Vol. 4“ im Atelier im Schwimmbad. Die Singer-Songwriterin Billi Mpeg kombiniert pulsierende Beats mit träumerischen Melodien. Die von pumpkin records initiierte Konzertreihe bringt intime Livemusik in die besondere Atmosphäre des Ateliers. Kartenreservierungen unter 0664/16 15 554. •

Foto: Anetta Pestova



Foto: Susanne Katter



# St. Johann: Gemeinde im Aufwind

Die Entwicklung, die die Gemeinde St. Johann unter der Führung von Bgm. Johann Schmid in den letzten Jahren vollzog, ist beispielgebend. Der neue Kindergarten, die Wohnraumschaffung durch die ÖWG und junge Vereinsinitiativen beleben die Kommunen.

„Das Konzept ist aufgegangen“, bringt es Bgm. Johann Schmid auf den Punkt. Und recht hat er. Denn mit dem neuen Kindergarten wurde nicht nur ein Meilenstein in der Elementarpädagogik gesetzt, auch das damit einhergehende Verkehrs- und Parkkonzept stellt einen enormen Zugewinn in Sachen Sicherheit dar.

Wie hoch der Bedarf an bester Kinderbetreuung ist, verdeutlicht die hohe Zahl an Anmeldungen, die die Einführung einer dritten Kindergartengruppe nötig machte. Von einer Halbtagesform zur Ganztagsform (bis 15 Uhr) ausgedehnt wurde zudem die bestens gefüllte Kinderkrippe.

„Kinder sind die Zukunft unserer Gemeinde. Mit der Schaffung des neuen Kindergartens

greifen wir jungen Eltern bei der Meisterung von Familie und Beruf gezielt unter die Arme“, zeigt sich Schmid froh, Großes für kleine Leute geschaffen zu haben.

Mit diesem Schritt Hand in Hand geht auch die Schaffung von ansprechend leistbarem Wohnraum.

Weiter auf den Seiten 14 & 15!



Gedämmte Fassadensysteme – Schriften - Tapeten  
Moderne Raum- und Fassadengestaltung - Gerüstung  
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Farbdesignvorschläge

A-8463 Leutschach a.d.Weinstraße  
Marburger Straße 4

A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9  
Internet: <http://www.reiterergerold.at>



## BUSINESSMATCHING

# AREA SÜD

Wirtschaftsraum  
Südösterreich

Anmeldung unter  
[topfsuchtdeckel.net](http://topfsuchtdeckel.net)



Neue Kontakte.  
Neue Chancen.  
Neue Geschäfte.

Griffen

5. November 2025

Mochoritsch  
Griffen-Rast

Knittelfeld

18. November 2025

Kulturhaus  
Knittelfeld

area-sued.at

Neue Geschäftsmöglichkeiten und Kooperationen  
beim „BusinessMatching“ branchenübergreifend ausloten.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

**WKO**  
STEIERMARK

# St. Johann: Schöner wohnen – bes

## In St. Johann ist was los:

**26. Oktober:** 9 Uhr, Treffpunkt beim Gemeindeamt für die 1. „St. Hanser Musik“-Wanderung. Nur bei trockener Witterung



**29. November:** 18 Uhr, Saggautalerhalle, Benefiz-Adventlesung mit Barbara Wussow & Albert Fortell. Musikalische Begleitung: Gruppe „Ganserlhaut“. Karten bei Ö-Ticket, RB Gleinstätten-Leutschach-Wildon und beim Gemeindeamt. Zugunsten von Steirer mit Herz

Nachweislich ist das Vorhandensein eines guten Nahversorgungsnetzes, eines praktischen Arztes sowie attraktiver Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen für viele junge Menschen Wohnort entscheidend.

Mit der Ansiedlung des Sparmarkts, mit dem Erhalt von Gasthaus- und Kaffeehauskultur und einem jungen Allgemeinmediziner im Zentrum, hat die Gemeinde St. Johann diesbezüglich wirklich alle Aufgaben gemacht.

## Der Samen geht auf

Dass diese Bemühungen auf fruchtbaren Boden fielen, unterstreicht die ÖWG mit einem großzügigen Wohnbauprojekt. „Der erste Bauabschnitt mit zwölf Wohneinheiten steht vor der Fertigstellung“, freut sich Bgm. Johann Schmid bereits auf die Schlüsselübergabe im kommenden Jänner. Da von diesem ersten Abschnitt nur mehr wenige der Zwei-bis-vier-Zimmer-Mietwohnungen frei sind,



*Das ÖWG-Wohnhaus mit zwölf Wohneinheiten steht kurz vor der Fertigstellung. Die Wohnungsschlüssel bekommen die künftigen Mieter im Jänner übergeben.*

hat die Genossenschaft in Kooperation mit der Gemeinde bereits den zweiten Bauabschnitt – wiederum zwölf Wohneinheiten – in Vorbereitung. Die geförderten Mietwohnungen sind nicht nur solide und energieeffizient ausgeführt, sondern auch gut leistbar.

## Vereine – Herzstück der Gemeinschaft

Gestärkt wird der örtliche Wohlfühlfaktor durch ein gut funktionierendes Gemeinschaftsleben, zu dem die Vereine einen besonderen Beitrag leisten.

„Unsere Vereine sind Herzstück unserer Gemeinde. Darum ist es mir auch besonders wichtig, für Anliegen ein offenes Ohr zu haben. Bereits beschlossene Sache ist die Sanierung der Außenfassade beim Musikheim.“

## Junge Ideen bewegen

Stolz ist der Bürgermeister zudem auf die jungen St. Han-

ser. So trat die Landjugend an die Gemeinde mit der Idee zur Schaffung eines Beachvolleyballplatzes heran. „Entstehen soll dieser nun im Anschluss an das Sportplatzgelände“, greift der Bürgermeister der Landjugend vonseiten der Gemeinde gerne unter die Arme. Die Vorbereitungen laufen, die Gesamtinvestitionssumme wird auf 30.000 Euro geschätzt – Fördermittel sollen lukriert werden.

Wichtig ist es Schmid, zu betonen, dass der Platz allen zur Verfügung stehen wird. Bewegung ist Leben und leben soll es sich in St. Johann besonders gut.

## St. Hanser Kinder(t)raum

Lassen die Gemeindefinanzen – wie in allen anderen Gemeinden auch – in absehbarer Zeit zwar auch keine allzu großen Sprünge zu, so sind es kleinere Projekte, die mitunter auch große Wirkung haben können.



DAUERMIEWOHNUMG IM ZENTRUM  
VON 8453 ST. JOHANN IM SAGGAUTAL 90

Ab sofort beziehbar!

TH

### Aufteilung 67 m<sup>2</sup>

- 1 Garderobe
- 1 Schlafzimmer
- 1 Duschbad mit WC
- 1 Wohnküche inkl. Kamin
- 1 Abstellraum
- 1 Parkplatz
- 1 Terrasse und kl. Garten

MIETPREIS  
NETTO/MONAT  
€ 9,-/m<sup>2</sup>



Besichtigungstermin vereinbaren bei Klaus Pichler +43 664 1845220

Busreisen - Reisebüro

[www.pommer.co.at](http://www.pommer.co.at)

# ser leben

Eines davon ist das Styria-Vitalis-Projekt „St. Hanser Kinder(t)raum“. Räumlich im Kindergarten eingebettet, stehen dabei Bewegung, Ernährung und Regionalität im Fokus. Gerne finanziert die Gemeinde den „St. Hanser Kinder(t)raum“ mit 3.000 Euro vor – eine Refinanzierung über die ÖGK wurde zugesichert.



Foto: Viktoria Resch

**Bgm. Johann Schmid:  
Weichensteller für eine gute  
Ortsentwicklung.**

sich das Wander-Band. Denn nur mit diesem gibt es an unterschiedlichen Stationen Gratis-Goodies, die von zahlreichen St.-Johanner-Genussbetrieben gesponsert werden. Flott aufgespielt wird bei allen Stationen. „Jeder ist eingeladen, mit dabei zu sein“, lädt Bgm. Johann Schmid die gesamte Region zum Mitwandern am Nationalfeiertag ein. •

## Wanderbares St. Johann

Gerade wenn der Herbst die Blätter färbt, ist St. Johann immer einen Besuch wert. Schöne Wanderwege laden zum Erkunden der Naturparkgemeinde ein. Wer nicht alleine wandern möchte, ist angehalten, sich dem 1. „St. Hanser Musik“-Wandertag am Weg der Sinne anzuschließen. Treffpunkt ist am Sonntag, 26. Oktober, um 9 Uhr beim Gemeindeamt, wo zur ersten Stärkung Kaffee und Striezel gereicht werden. Unbedingt abholen sollte man



Im neuen Kindergarten musste bereits eine dritte Kindergarten-Gruppe in Betrieb genommen werden.

Wir bedanken uns bei unserem  
Walter für 47 Jahre Autohaus Jauk  
Für deinen wohlverdienten  
Ruhestand wünschen wir dir alles  
Gute und viel Gesundheit.

Dein Team vom Autohaus Jauk



Walter Sternad



**Versicherung  
und Service**

VUS Versicherungsmakler GmbH



**Josef Krieger**

Versicherungsmakler

03455 / 207 99, 0664 / 322 07 99

8453 St. Johann i. S. 42

office@vus.at

Ihr Versicherungsfachbetrieb



Jetzt  
anfragen

## Leben in St. Johann im Saggautal

Hier entstehen geförderte Mietwohnungen

- zwei Bauabschnitte mit je 12 Wohneinheiten
- 2-4 Zimmer, 51-89 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- jede Wohnung mit Balkon oder Terrasse mit Garten
- inkl. Küche, Pkw-Abstellplatz überdacht, Kellerabteil
- HWB: 38,0 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,62

1. Bauabschnitt: Übergabe Jänner 2026

Nur noch wenige Wohnungen frei - fragen Sie jetzt an!

2. Bauabschnitt: In Vorbereitung

Merken Sie sich über unsere Website vor!



Kontakt

verkauf@oewg.at, 0316 8055-531

[www.oewg.at](http://www.oewg.at)

**OWG  
Wohnbau**  
#75Jahre

## Mit dem Projekt „Betreutes Wohnen Gralla“ realisiert die Brucker Wohnbau und Siedlungsgenossenschaft gemeinsam mit der Marktgemeinde Gralla ein ansprechendes Wohnprojekt für ältere Menschen.

„Die Eröffnung des Betreuten Wohnen Gralla ist ein bedeutender Tag für unsere Marktgemeinde. In unmittelbarer Nähe zum jüngst erweiterten

Fördermittel flossen – nahm die Brucker Wohnbau und Siedlungsgenossenschaft in die Hand, um ein Gebäude entstehen zu lassen, das für ältere



# Betreutes Wohnen Gralla: Ein Daheim mit Sicherheit

Kindergarten gelegen, entstand ein Ort des generationsübergreifenden Miteinanders“, führte Bgm. Tanja Fauland-Gratz im Rahmen der offiziellen Schlüsselübergabe ins Treffen.

Wie groß der Bedarf an dieser eigenständigen und doch sicherheitsgebenden Wohnform ist, verdeutlicht der Umstand, dass noch vor Fertigstellung alle zwölf Wohnungen vergeben waren und es bereits eine Warteliste gibt.

Zwei Millionen Euro – wovon 740.000 Euro vom Land an

Menschen barrierefrei alle Stückerln spielt. „Bei der Errichtung setzten wir auf den natürlichen Baustoff Holz, der Räume angenehme Atmosphäre gibt. Von der Planconsort ZT GmbH geplant, konnte das Bauvorhaben in nur einem Jahr erfolgreich zur Umsetzung gebracht werden. Allen bauausführenden Firmen sage ich dafür ein herzliches Dankeschön“, betont Helmut Krammer e. h., Vorstand der Brucker Wohnbau und Siedlungsgenossenschaft.

Bei der Feier zur Schlüsselübergabe vor Ort war auch LR Simone



**Bgm. Tanja Fauland-Gratz und LR Simone Schmiedtbauer mit Vertretern der Brucker Wohnbau und Siedlungsgenossenschaft sowie Planer und Generalunternehmer.**

Schmiedtbauer, die den Wert von leistbarem Wohnraum gerade für die ältere Generation unterstrich: „Alle Generationen brauchen ihren Platz. Den Be-

wohnern möchte ich den Rat mitgeben: Leben Sie miteinander und gemeinsam anstatt einsam.“

Die Betreuung liegt künftig in den Händen der Volkshilfe und startet mit 3. November. Bei den Bewohnern vor Ort wird Alexandra Beraus sein, die bei der Erledigung von Einkäufen, Behördenwegen etc. unterstützt, aber auch, bedingt durch die Nähe zum Kindergarten, für ein Zusammenrücken der Generationen und für ein buntes Freizeitprogramm sorgen wird. •

**PICHLERBAU GRALLA**

**Wir bauen höchst persönlich**

[pichlerbaugralla.at](http://pichlerbaugralla.at)

**KÜLBL** G.M.B.H.

FASSADEN | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME

[www.koelbl-fassaden.at](http://www.koelbl-fassaden.at)

A-8142 Dobl-Zwaring, Steindorf 10a, Tel: +43 (0)3136 / 54 883, Fax: -20, E-mail: office@koelbl-fassaden.at

## „Die geformte Welt“: 30.000 Jahre in 42 Filmminuten

**Ab jetzt gibt es den Film „Die geformte Welt. Archaeo-Region Südweststeiermark“ kostenlos online.**

Der Film bietet Einblicke in die jahrtausendealte Wechselwirkung zwischen Natur und Mensch und in die heute noch sichtbaren Zeugnisse aus vergangenen Zeiten. Die Südweststeiermark hat einen herausragenden Reichtum an archäologischen Besonderheiten vorzuweisen, den es jetzt auch online zu entdecken gibt.

Während der Hauptfilm Fundstücke und außergewöhnliche Zusammenhänge erklärt, führt ein weiterer direkt zu besonderen Orten und Museen zur Archäologie der Südweststeiermark – ein Vorgeschmack für

einen baldigen persönlichen Besuch!

Produziert wurden die Filme im Zuge der Sonderausstellung „Die geformte Welt – Archäologie der ArchaeoRegion Südweststeiermark“ des Universaliums Joanneum 2024. Diese wurde in enger Zusammenarbeit mit der ArchaeoRegion Südweststeiermark, einem kooperativen Regionsprojekt mit den archäologischen Initiativen und Einrichtungen der Südweststeiermark umgesetzt. Die Filme widmen sich dem archäologischen Erbe in den Bezirken Deutschlandsberg und



Leibnitz. Die Produktionen geben Einblicke in jahrtausendealte Spuren von der Steinzeit bis in die jüngste Vergangenheit und in die Museen, in denen diese Spuren besichtigt werden können.

Sie sind ab sofort kostenlos auf dem YouTube-Channel der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH zu sehen. Zum Channel kommen Sie mit diesem Link: [www.youtube.com/rm-suedweststeiermark](http://www.youtube.com/rm-suedweststeiermark) •

# Starte jetzt deine Lehre bei Grünewald Fruchtsaft GmbH

**Die Grünewald Fruchtsaft GmbH investiert zielgerichtet in die Zukunft und präsentiert sich als starker Ausbildungsbetrieb mit Perspektiven und Aufstiegschancen. Engagierte Jugendliche werden gesucht!**

„Als verantwortungsvoller Arbeitgeber sehen wir es als unsere Aufgabe, jungen Menschen eine fundierte und zukunftsorientierte Ausbildung zu ermöglichen. Unsere Lehrlinge sind nicht nur Auszubildende. Sie sind ein zentraler Bestandteil unseres Unternehmens und unserer Zukunft“, macht GF Julia Grünewald keinen Hehl daraus, dass ihr die Lehrlingsausbildung ein echtes Herzensanliegen ist. So geht die Lehrlingsausbildung bei Grünewald auch weit über das Übliche hinaus. Neben einer praxisnahen und qualitativ hochwertigen Ausbildung bietet man den Nachwuchskräften zusätzliche Programme im Rahmen der eigenen Grünewald Academy an. „Hier fördern wir nicht nur Fachwissen, sondern auch persönliche und soziale Kompetenz“, ist es der engagierten Geschäftsführerin wichtig,

junge Menschen umfassend zu fördern und zu stärken.

## Internationalität und Sprachenvielfalt

Sprachkurse und die Möglichkeit zu Auslandsaufenthalten erweitern den Horizont der Grünewald Lehrlinge und bereiten sie auf eine globale Arbeitswelt vor. Durch eine Job-Rotation innerhalb des Unternehmens und der Unternehmergruppe lernen Auszubildende verschiedene Abteilungen und Aufgabenbereiche kennen. Was wiederum einen unschätzbaren Vorteil für ihre berufliche und persönliche Entwicklung darstellt.

„Wir sind überzeugt: Eine gute Ausbildung ist der erste Schritt in eine erfolgreiche Karriere. Darum bieten wir auch nach der Lehre viele Entwicklungschancen im Unternehmen“, unterstreicht Julia Grünewald. •



Um ihre spannenden Berufe zu präsentieren, waren die Grünewald-Lehrlinge bei der Bildungsmesse vor Ort.

## Der Lebensmitteltechniker – Allrounder mit vielfältiger Karrieremöglichkeit

Ein Lebensmitteltechniker ist für die industrielle Herstellung, Verarbeitung und Qualitätssicherung von Lebensmitteln und Getränken verantwortlich. Zu den Aufgaben gehören die Überwachung von Produktionsanlagen und Maschinen, die Qualitätskontrolle von Rohstoffen und Endprodukten, die Optimierung von Rezepturen und Prozessen sowie die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsstandards. Und das in einer sicheren Industrie. Das Tätigkeitsfeld eines ausgebildeten Lebensmitteltechnikers ist sehr breit. Lebensmitteltechniker sind in Büros und Labors ebenso wie in Produktionshallen tätig.

Ein Klick in die Lehrlingsvideos!

Lebensmitteltechniker:in



Labor-techniker:in



Industriekaufmann/frau



TDK präsentierte auf der Bildungsmesse spannende Berufe und wurde mit dem 1. Platz beim Lehrlingswettbewerb ausgezeichnet.

Gesucht werden Lehrlinge in IT, Applikationsentwicklung, Mechatronik, Elektronik, Elektrotechnik & Labortechnik. Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen.



# OPEN HOUSE

## HLVWF

HLW ——— FW  
DEUTSCHLANDSBERG

**26.11.2025**  
**16 - 19 UHR**

[www.hlw-dl.at](http://www.hlw-dl.at)

Meet & Greet

Open Kitchen

Stay Fit

Be Active

Live Vital

Do It Medial

# Großer Andrang und begeisterte Jugendliche



Lehrlingsausbildung nimmt im Malerbetrieb Eisbacher einen hohen Stellenwert ein. Erfreulich ist, dass das Interesse bei der Bildungsmesse groß an diesem kreativen Handwerk war. „Wir sind immer auf der Suche nach Nachwuchs und freuen uns auf Anfragen“, lädt GF Patrick Eisbacher zur Kontaktaufnahme ein. •



Zahlreiche Ehrengäste konnten vom NR-Abg. Bgm. Joachim Schna...  
LAbg. Gerhard Hirschmann (7. v. li.) bei der Bildungsmesse im...

**MALERBETRIEB  
EISBACHER**

8543 St. Martin i. S., Aigen 53 | 0664/78 23 042, 0664/42 17 760  
office@malerbetrieb-eisbacher.at | www.malerbetrieb-eisbacher.at

**Auch heuer überzeugte die Bildungsmesse Deutschlandsberg wieder mit einem vielfältigen Angebot. 69 Ausstellende präsentierten sich den Jugendlichen der Region und zeigten eine breite Palette an Bildungs- und Berufsmöglichkeiten.**



Die Gady Family ist Landmaschinenhändler und eines der führenden Autohäuser im Südosten Österreichs für die Marken BMW, MINI, Toyota & Opel. 2024 als Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet, präsentierte sie sich bei den Bildungsmessen in den Bezirken LB & DL. Schnuppern zählt sich aus. • Infos: <https://karriere.gady.at>

Auch 2025 stand das Thema STVG-Berufsfindungsbegleitung im Zentrum. Schulen, Unternehmen, Institutionen und Hochschulen

**GADY**  
GADY Family bewegt.



Auch die Bildungsmesse „Check Your Future“ im Bezirk Leibnitz war dank der engagierten regionalen Unternehmen und motivierten Jugendlichen ein voller Erfolg.



Das Unternehmen Resch Elektrotechnik sucht erneut engagierte Nachwuchskräfte. Im Sommer 2026 werden folgende Lehrstellen vergeben: drei ElektrotechnikerInnen, ein/e KonstrukteurIn Elektrotechnik und ein/e Einzelhandelskaufmann/frau. • Weitere Informationen unter: [www.elektro-resch.at](http://www.elektro-resch.at)



Am Standort St. Martin bildet die Wolfram Bergbau und Hütten AG in folgenden Lehrberufen aus: Betriebslogistik, Elektrotechnik, IT-Systemtechnik, Labortechnik, Mechatronik, Metalltechnik sowie Technischer Zeichner. Infos dafür liefert das Karriereportal. • Kontakt: [www.wolfram.at](http://www.wolfram.at)

**Miele** — CENTER — **RESCH**

**RESCH**  
Elektrotechnik  
Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

Resch Elektrotechnik GmbH  
A-8522 Groß St. Florian  
Florianerstraße 90  
Telefon: 03464 / 40 44  
office@elektro-resch.at  
[www.elektro-resch.at](http://www.elektro-resch.at)

**wolfram**

# Lehre bei der Bildungsmesse Deutschlandsberg



Foto: Nicola Milarovic

Isabel Pachler (6. v. li.) und vom Vorsitzenden der Region Südweststeiermark ... der Koralmhalle Deutschlandsberg willkommen geheißen werden.

informierten in persönlichen Gesprächen über Ausbildungen, Karrierechancen und individuelle Bildungswege. Viele Jugendliche nutzten diese Gelegenheit, um Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und erste Einblicke in mögliche Berufsfelder zu gewinnen.

„Es ist schön, dass so viele Jugendliche vor Ort waren, um

sich über das umfassende Bildungsangebot zu informieren, das es in Deutschlandsberg gibt. Ich sehe den Bezirk in puncto Fachkräfte von morgen bestens aufgestellt“, zeigte sich BR Werner Gradwohl, der als Ehren-gast in Vertretung für LH Mario Kunasek die Bildungsmesse besuchte, von dem Engagement der Jugendlichen begeistert. •



„Karriere mit Lehre“, ist bei Fisch®-Tools mehr als nur ein Slogan. Es ist eine konkrete Möglichkeit. Denn seit Jahrzehnten bildet der renommierte Werkzeug- und Präzisionsteilhersteller im Werk in St. Josef in der Weststeiermark überaus erfolgreich Fachkräfte aus. •  
Infos: [fisch-tools.com/karriere](https://www.fisch-tools.com/karriere)



Das zam Steiermark ist die regionale Anlaufstelle für Beruf & Ausbildung für Frauen ab 18. Neue Wege gehen, sich weiterbilden oder nach einer Pause wieder ins Berufsleben starten – zam unterstützt. Neu ist die kostenlose Erstberatung auch ohne AMS-Meldung. Infos: 03462/5140-0, [office@zam-steiermark.at](mailto:office@zam-steiermark.at) •



Die Schüler der HLW/FW Deutschlandsberg präsentierten die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten ihrer Schule. Am Mittwoch, 26. November, 16 Uhr, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, das Haus und die Highlights selbst in Augenschein zu nehmen und zu erleben.



Das LKH Südweststeiermark, Standort Deutschlandsberg stellte unterschiedliche Pflegeberufe vor. Bei praktischen Übungen, wie dem Wechseln von Verbänden, bekamen die Jugendlichen einen ersten Eindruck vermittelt. Aufmerksamkeit zog als Schulungstool die mobile Didaktobox auf sich. •



Internorm ist die führende Fenstermarke Europas. Um höchste Produktqualität zu gewährleisten, wird im Werk in Lannach die Lehrlingsausbildung im großen Stil forciert. Interessierte Jugendliche sind angehalten, mit der Internorm Bauelemente GmbH per Mail [lannach@internorm.com](mailto:lannach@internorm.com) in Kontakt zu treten. •



Steiermärkische  
Krankenanstalten —  
LKH SÜDWESTSTEIERMARK  
Standort Deutschlandsberg

**Nehmt Kontakt mit uns auf** und informiert euch über die möglichen Pflegeberufe. Wir freuen uns auf euch.

Das Team der Pflegedirektion

**Kontakt Daten:**  
[isabel.pachler-stiftner@kages.at](mailto:isabel.pachler-stiftner@kages.at)



# Präsentieren Sie Ihr Unternehmen in ca. 43.000 Haushalten!



Mit der Aktiv Zeitung-Werbeschiene polieren Sie Ihr Firmen-Image ordentlich auf. Wie das funktioniert? Unsere Redaktion erstellt Ihren Image-Bericht – inklusive Fotos – nach Ihren Vorgaben und das zum absolut reduzierten Sonderpreis von nur **€ 1.390,- exkl.**

Sprechen Sie am besten gleich Ihre Lieferanten an, sich mit einem Logo zu beteiligen und schon funktioniert die (Co-)Finanzierung ihrer Image-Seite.

Wir freuen uns bereits darauf, Ihr Firmenportrait zur Umsetzung zu bringen und stehen für weitere Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.



Informieren Sie sich  
jetzt unverbindlich!

03466/47 000

[www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

# Gleinstätten: Volksschuldirektor holte sich den „IV-Teacher's“-Award

**Für den Aufbau des Bildungscampus Gleinstätten wurde VS-Dir. OSR Josef Maurer von der Industriellenvereinigung mit dem „IV-Teacher's“-Award geehrt.**

In der Sonderkategorie „Schulleitung – Führung & Management“ bekam VS-Dir. OSR Josef Maurer den „IV-Teacher's“-Award verliehen. Der Bildungscampus Gleinstätten beschreibt ein Konzept, das von einer gezielten Zusammenarbeit aller sechs Bildungseinrichtungen (drei Kindergärten VS, MS und Polytechnikum) der Marktgemeinde getragen wird. Der Schwerpunkt liegt auf der Begabungs- und Begabtenförderung. So gibt es an der Volksschule auch am Nachmittag ein hochwertiges Bildungsangebot. Zusätzlich ist sie auch Pilotschule für BBLO



Foto: Katharina Schiff

**BM Christoph Wiederkehr, Bgm. Elke Halbwirth, VS-Dir. OSR Josef Maurer, SQM OSR Peter Hochwald, Dipl. Päd. Michaela Staud und IV-Präs. Georg Knill**

(Bildungs-, Berufs-, und Lebensorientierung) und arbeitet mit der Universität Münster, Deutschland, und der Pädagogischen Hochschule Steiermark zusammen. Auch hier ist das Ziel, alle Kinder in ihren vielfältigen Begabungen zu fördern. „Ich bin stolz auf meine Pädagogen“, unterstrich Maurer die Kraft des Miteinanders. Die Verleihung fand im Haus der Industrie in Wien statt. Mit dem

Award werden herausragende Leistungen im pädagogischen Bereich sichtbar gemacht. Mit der Einführung des Sonderpreises für Schulleitungen setzte die IV einen besonderen Schwerpunkt auf Führungskompetenz im Schulwesen. Bildungsminister Christoph Wiederkehr: „Der Lehrberuf ist einer der wichtigsten Jobs dieser Republik, schließlich geht es um die Zukunft unserer Kinder.“ •



## MONEYtalk(s)

Im Rahmen des Workshops MONEYtalk(s), organisiert von der StAF (Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft) in Kooperation mit der Steiermärkischen Sparkasse und der Bildungsdirektion für Steiermark, setzten sich die Schüler der 1AK der HAK Deutschlandsberg intensiv mit Fragen rund um Einnahmen- und Ausgabenplanung, Bankkonten, Sparen, Umgang mit Geld sowie finanzielle Ziele auseinander. Finanzbildung ist Zukunftsbildung und ein Kernthema der HAK-Ausbildung. •

## Allerheiligen: Herbstlich schöner Grabschmuck

**Allerheiligen ist die Zeit, in der wir an die Verstorbenen denken und ihre Gräber stilvoll schmücken. Die Gärtnereibetriebe der Region sind profunde Ansprechpartner für individuelle Grabgestaltung.**

Begibt man sich mit offenen Augen auf einen Streifzug durch die Friedhöfe der Region, stellt man schnell fest, dass Natürlichkeit zunehmend Einzug hält. Klassische Kränze, deren Kreisform das ewige Leben symbolisiert, sind der beliebteste Grabschmuck.

Wer sein Grab lieber blumig haben möchte, dem bietet sich auch im Herbst eine Pflanzenvielfalt. So bringen beispielsweise Torfmyrte, Knospenblüher-Heide oder Alpenveilchen Farbe auf das Grab. Aber auch Gräser eignen sich hervorragend zur Grabgestaltung. Immergrüne Sorten wie z. B. die Segge sind nicht nur schön, sondern auch pflegeleicht. Ebenfalls im Trend sind Pflanzenschalen, bei denen verblühte Blumen leichter ausgetauscht werden können als bei der klassischen Grabbepflanzung. Für welchen Grabschmuck Sie sich auch entscheiden, in den Gärtnereien der Region werden Kunden nicht nur erstklassig beraten, hier findet man auch Qualität, die lange Freude bereitet. •



### Jetzt bei Gärtnerei Schacherl



handgefertigte  
Allerheiligengestecke ab € **19,90**



Spitzenpreis  
nur € **0,60**



Stiefmütterchen,  
groß- und kleinblütig



Herbstlich beplanzte Schalen  
in großer Auswahl.

**Viele weitere tolle Angebote warten auf Sie!**



**PICHLING BEI STAINZ**  
8510 Stainz-Pichling (an der Bundesstraße)  
Telefon 034 63/31 04 • [www.schacherl.at](http://www.schacherl.at)  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8 bis 17 Uhr  
Sa 8 bis 12 Uhr



Mercedes-Benz SL-Club Austria mit Präs. Markus Grasel (Mitte) und den beiden Vizepräs. Michael H. Aigner (li.) und Robert Heintschel (re.) unter neuer Führung.

## Mercedes-Benz SL-Club Austria: Neuer Vorstand, neue Impulse

**Mit Stil, Leidenschaft und Vision startete der SL-Club unter neuer Führung mit frischen Ideen, aber mit Respekt vor der Tradition in eine spannende Zukunft.**

Anfang Oktober fand die außerordentliche Generalversammlung von Mercedes-Benz SL-Club Austria in Wien statt. Anlass war die Wahl des neuen Vorstandes, mit der auch die Weichen für die Zukunft gestellt wurden. „Wir freuen uns darauf, die Tradition des SL-Clubs fortzuführen und die Faszination für klassische und moderne Mercedes-Benz-SL- und SLK-Modelle zu teilen. Es geht um Fahrge-

fühl, Design, gepflegte Old- und Youngtimer und unvergessliche Momente auf der Straße“, so der neue Präs. Markus Grasel und Vizepräs. Michael H. Aigner ergänzt: „Die Verbundenheit unter Gleichgesinnten und der Austausch stehen bei uns im Mittelpunkt. Für uns sind Ausfahrten, Kultur- und Kommunikationspflege genauso wichtig wie die Leidenschaft für die Fahrzeuge selbst.“

**Noch vor dem ersten Morgenfrost sollte das Auto winterfit gemacht und das ein oder andere Hilfsmittel eingepackt werden.**



## Auto winterfest machen

Mit 1. November beginnt die (situative) Winterreifenpflicht. Experten empfehlen, die Reifen ab Temperaturen von unter 7°C zu wechseln. Insbesondere das Profil als auch der Luftdruck sollten überprüft werden. Aber neben den passenden Reifen sind auch die Beleuchtung, Scheibenwischer, Frostschutzmittel und Flüssigkeitsstände zu überprüfen und auch die Pflege der Türdichtungen darf nicht vernachlässigt werden.

### Worauf Sie achten sollten:

- **Gummidichtungen:** Eine Imprägnierung der Gummi-Dichtungen kann das Anfriern der Türen verhindern.
- **Beleuchtung:** Gerade im Herbst, wenn die Tage wieder

dunkler werden, ist das Sehen und das Gesehenwerden von großer Bedeutung.

- **Batterie:** Bei niedrigen Temperaturen sollten vor allem Kurzstreckenfahrer ihre Batterien überprüfen lassen.
- **Frostsicher:** Befüllen Sie die Scheibenwaschanlage mit Frostschutzmittel, da Sommer-Konzentrate bei Temperaturen um 0°C einfrieren.
- **Wichtige Utensilien:** Schneebesen und Eiskratzer sind ein Muss. Darüber hinaus können Handschuhe, eine Decke und eine Reserveflasche Frostschutzmittel nicht schaden.

Die Autohäuser der Region machen Ihr Auto schnell und fachkundig winterfit. •

# MERCEDES reimt sich auf TEMMER.



Mercedes-Benz  
Temmer  
Leibnitz

Mit über 200 jungen Sternen bieten wir Ihnen auf unserem neuen Präsentationsplatz die größte Auswahl der Steiermark!



[www.temmer.at](http://www.temmer.at)

Walter Temmer GmbH | Jösserstrasse 12, A-8430 Tillmitsch  
+43 3452 84362 | [temmer@mercedes.at](mailto:temmer@mercedes.at)



**Franz Stelzl und Josef Gsellmann erzählen am Donnerstag, 6. November, von 14.167 Kilometern, die sie in 37 Tagen bei der Rallye „Peking to Paris“ zurück legten. Stattfindet die bildgewaltige Rückschau um 19 Uhr im neuen Bildungscampus St. Martin.**



Josef Gsellmann und Franz Stelzl meisterten die Herausforderungen der 37-tägigen „Peking to Paris“-Rallye als Team gemeinsam.

## Peking to Paris: Die ultimative Motor-Challenge in Bild und Ton im Bildungscampus St. Martin

Der St. Martiner Franz Stelzl war bei der legendären „Peking to Paris“-Rallye Teil des einzigen österreichischen Teams. In einem bildgewaltigen Vortrag berichtet Stelzl, der als Co-Pilot fungierte, über dieses vielleicht letzte große Fernreise-Abenteuer. In 37 Tagen galt es 14.167 Kilometer zurückzulegen. Gefahren wurde die Rallye mit einem 130 PS starken BMW 1600-2, BJ 1970, an dem für das Durchkommen täglich geschraubt werden musste. Der BMW wird am Vortragsabend übrigens vor Ort sein.

„Die Herausforderungen an das Team und den Oldtimer, die diese Mammut-Rallye stellte, waren enorm. Denn die Tagesdistanzen von bis zu 680 Kilometer hatten es in sich und wenn man dann Zelt Nächte in der Wüste Chinas und in Kasachstan verbringt, bedarf es ein Höchstmaß an Eigenmotivation, um nicht den Kopf sprichwörtlich in den Sand zu stecken“, weiß Stelzl, wovon er spricht.

Der Vortrag am Donnerstag, 6. November, 19 Uhr, im Bildungscampus St. Martin ist ein



Muss für Automobilfreunde und Grenzgänger. Gezeigt wird der Vortrag gegen eine freiwillige Spende für den Wohltätigkeitsverein „Helping Hands-Giving Life“, dem Franz Stelzl angehört. •

## Wildunfälle

Auf Österreichs Straßen stirbt alle acht Minuten ein Wildtier, im Schnitt wird dabei auch jeden Tag eine Person verletzt. Aus diesem Grund hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit eruiert, welche Maßnahmen Verkehrsunfälle verhindern können.

Es wird geraten, an trüben Herbsttagen besondere Vorsicht walten zu lassen, denn durchschnittlich ereignen sich 47 % der Wildunfälle mit Personenschaden bei Dunkelheit und 11 % während der Dämmerung. Sobald ein Tier auftaucht, wird empfohlen, sofort abzubremsen, abzublenden und mehrmals zu hupen, um das Wild zur Flucht zu veranlassen. Keinesfalls sollte ein Ausweichmanöver eingeleitet werden, da dies zu Kollisionen mit dem Gegenverkehr oder mit Bäumen führen kann, zudem sind Wildtiere oft im Rudel unterwegs, weshalb man gleich mehreren Tieren ausweichen müsste. •

Mehr als nur Hybrid.

# HYBRID+ Winteraktion



→ mgmotor.at

GRATIS WINTER KOMPLETT RÄDER\*



MG HS Hybrid+  
Jetzt um € 29.990,-\*

5,1 / 100km

MG ZS Hybrid+  
Jetzt um € 20.990,-\*

5,1 / 100km

MG3 Hybrid+  
Jetzt um € 17.490,-\*

4,4 / 100km

7 Jahre  
Herstellergarantie

autohaus POPRASK  
www.autohaus-poprask.at

\* MG HS Hybrid+: Unverb. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus und € 1.000,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 2.000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). Preis inkl. MwSt. und NOVA. CO<sub>2</sub> gewichtet: 126 g/km, Verbrauch gewichtet: 5,1 l/Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettreder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 1.999,- pro Garnitur. Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge; mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. MG ZS Hybrid+: Unverb. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus, € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 1.000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). CO<sub>2</sub> gewichtet: 113 - 115 g/km, Verbrauch gewichtet: 5 - 5,1 l/Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettreder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 1.199,- pro Garnitur. Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge; mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. MG3 Hybrid+: Unverb. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus, € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 1.500,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). CO<sub>2</sub> gewichtet: 100 g/km, Verbrauch gewichtet: 4,4 l/Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettreder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 799,- pro Garnitur (gültig für die Ausstattungsvariante Standard) bzw. € 1.199,- pro Garnitur (gültig für die Ausstattungsvariante Comfort und Luxury). Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge; mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. Gültig bis auf Widerruf. \*Herstellergarantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Musikalisch vom Blechspänn umrahmt, feierte die Nahwärmeliefergenossenschaft Stainz im Beisein von Kunden, Anrainern, Baup...

# Biomasseheizwerk Stainz: Starkes Bekennt

Seit 1990 wird von der Nahwärmeliefergenossenschaft Stainz Pioniergeist gelebt. Mit dem neuen Heizwerk erweitert man Kapazitäten, übernimmt Verantwortung für Generationen von morgen und stärkt die Wertschöpfung in der Region.

„Was lange währt, wird endlich gut“, dieses Zitat vom altgriechischen Dichter Ovid bringt die Errichtung des Biomasse-

heizwerks Stainz im Neurather Feld auf den Punkt. Zur Eröffnung am 18. Oktober blickte man zurück: Schon im

Jahr 2007 hatte die Nahwärmeliefergenossenschaft Stainz das Grundstück erworben. Schon damals war ersichtlich, dass die bestehende Anlage im Gebäude der Volksschule technisch nicht mehr der Zeit entsprach. So gingen die Mitglieder der Nahwärmegenossenschaft daran, den Neubau zu planen. Doch ein Formalfehler führte im An-

schluss zu einer lästigen, aber vor allem teuren Verzögerung.

### Straffe Bauzeit

Anfang Oktober 2024 war es schließlich soweit und der Spatenstich für das sieben Millionen Euro Projekt – Land und Bund förderten mit 2 Millionen – konnte gesetzt werden. Wichtig war es für die Mitglieder der Nahwärmeliefergenossenschaft, vorwiegend heimische Unternehmen mit der baulichen und technischen Umsetzung zu betrauen. „Alle leisteten hervorragende Arbeit und bedingten mit ihrem Einsatz die straffe Umsetzungszeit“, sagte



Für die Errichtung des Heizwerks zogen die Mitglieder der Nahwärmeliefergenossenschaft an einem Strang, kämpften für ihre Überzeugung und ließen für die Stainzer nun Großes entstehen.



Im Werk kommt modernste Kesseltechnik zum Einsatz.

**pewo**

**NEUE WÄRME IN JEDES HAUS!**

[www.pewo.at](http://www.pewo.at)

Für die persönliche Betreuung unserer Kunden und Interessenten in Österreich, stehen unsere regionalen Ansprechpartner gern zur Verfügung.  
E-Mail [info@pewo.at](mailto:info@pewo.at), Telefon +43 3532 44544

**Miele**

— CENTER —  
**RESCH**

Resch Elektrotechnik GmbH  
A-8522 Groß St. Florian  
Florianerstraße 90  
Telefon: 03464 / 40 44  
office@elektro-resch.at  
[www.elektro-resch.at](http://www.elektro-resch.at)

**RESCH**  
Elektrotechnik  
Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

Diese Unternehmen waren erfolgreich an der Heizwerk-Errichtung beteiligt.

WWW.WUNDARA.COM

**WUNDARA**  
FERNWÄRMETECHNIK

FERNWÄRME  
MESSTECHNIK  
ANLAGENBAU

Fernwärmetechnik Wundara GmbH  
Sportplatzstraße 6 | 8544 Pöfing-Brunn  
+43 3465 / 20902-0 | [office@wundara.com](mailto:office@wundara.com)

**RM**  
GREINBACH

WIR BAUEN FÜR SIE

ROHRMONTAGEN  
GEBÄUDETECHNIK  
STAHLBAU  
INDUSTRIEKAMINE

**SBM**  
ANLAGENBAU



Partnern, Gemeindevertretern und Ehrengästen die Eröffnung des neuen, leistungsstarken Heizwerkes mit einem Tag der offenen Tür.

# Ergebnis zur Energie, die nachwächst

Genossenschaftsobm. Manfred Hesele allen bei der Eröffnung anwesenden Baupartnern ein aufrichtiges Dankeschön.

## Zweckmäßig technisch bestens ausgestattet

Bestens durchdacht und von der Fa. Ringhofer & Partner GmbH gut geplant, hat man sich für eine Betonbauweise entschieden. „Besserer Brandschutz, geringere Lärmentwicklung und praktische Handbarkeit, gaben hierfür den Anstoß“, merkt Anton Harzl, eines der 18 Genossenschaftsmitglieder, an. Der Siloraum kann von zwei Seiten beschickt werden und über die hydraulische Siloaustragung wird das Hackgut zu den beiden Kesselanlagen geleitet, wo ein sogenannter Querförderer das Material via Vorschubroststeuerung in die Brennkammer transportiert.

Die Kesselanlagen verfügen über eine Leistung von 500 und 1.200 Kilowatt. Sie sind zur Gänze schamottiert und über das Gewölbe erfolgt der Übergang der erzeugten Energie in den Wärmetauscher. In dieser Einheit wird das Rauchgas zur Erhitzung des Wassers (Pufferspeicher: 150.000 Liter) benutzt, das in der Folge über das Leitungsnetz zu den Ver-

brauchern geleitet wird. „Die Anlage entspricht dem letzten technischen Stand“, merkte Hesele bei den Führungen, die im Rahmen des Tages der offenen Tür stattfanden, an.

„Komplett digital überwacht, verfügt das neue Gebäude zusätzlich über Räumlichkeiten für Elektrotechnik, Büro und einen Aufenthaltsraum“, ergänzt Projektleiter Martin Ringhofer. Durch die Leitungsverlegung zum bestehenden Netz, das in das Kerngebiet Stainz führt, wurde der Übergang von der alten zur neuen Anlage von den Kunden nicht bemerkt.

Erfreulich ist, dass die Genossenschaft die Abnehmerzahl – auch das neue Freibad und die ÖWG-Wohnhäuser wurden angeschlossen – auf 160 verdoppeln konnte. Die dafür nötigen Leitungsarbeiten sollen bis Oktober 2026 zum Abschluss gebracht werden. Kapazität für weitere Anschlüsse ist ausreichend vorhanden.

## Heizwerk stärkt die Landwirtschaft

Bei der Eröffnung vor Ort war auch Bgm. Karl Bohnstingl. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Durchhaltevermögen und verwies darauf, dass sämtliches Hackgut, Hackgut

aus der Region ist. „Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region und das Geld fließt zu Landwirten, für die diese Einnahmequelle eine wichtige ist.“ In dieselbe Kerbe schlugen auch LABg. Johannes Wieser und der Präs. des Österreichischen Biomasseverbands Franz Titschenbacher. Beide verwiesen auf die Wichtigkeit des vor der Haustür (nach-)wachsenden Rohstoffs Holz gerade auch in Bezug auf die Energiewende.

Gefeiert wurde die Eröffnung mit Kunden, Anrainern, Baupartnern, Gemeindevertretern und Ehrengästen. Viele nutzten die Gelegenheit zur Heizwerbsichtigung und zeigten sich erstaunt, wie umweltfreundlich hier Wärme für viele gewonnen werden kann. •

## Daten & Fakten

### Anlagenkomponenten:

- Kessel 1.200 kW + 500 kW
- Pufferspeicher 150 m<sup>3</sup>
- Rauchgaskondensationsanlage 250 kW
- CO<sub>2</sub>-Einsparung 2.430 to

### Geplante Umsetzung bis Projektende – Okt. 2026:

- 157 Wärmekunden
- 9.130 trm Rohrnetzlänge
- 5.250 kW Anschlussleistung

**Nahwärmegenossenschaft Stainz reg. GenmbH**  
0664/627 56 55  
0664/627 38 21

## Auf uns können Sie bauen.



**August Steinbauer**  
Firmenkundenbetreuung  
Tel.: 05 0100 – 34272  
E-Mail: august.steinbauer@steiermaerkische.at

Steiermärkische  
**SPARKASSE**



## Ringhofer & Partner GmbH

Gebäudetechnik, Bau- und Energieplanung

8243 Pinggau ▪ Raiffeisenstraße 13

www.ripa.at ▪ office@ripa.at ▪ 03339 / 23195

- Beratung, Planung und Bauüberwachung
- Biomasseheizwerke, Nah- & Fernwärme
- Gebäudetechnik, HKLS und Elektro
- Bauplanung



**FLANYEK** Ges.m.b.H.  
BÄDER · WÄRME · KLIMATECHNIK

Die beste Wahl, wenn es um Ihr Heizungs- und Badprojekt geht.

Sackstraße 8 | 8510 Stainz  
www.flanyek.at | 0 3463 2307

# Flascherzug-Betrieb vorübergehend eingestellt

**Aufgrund fehlender Gelder beschloss der Stainzer Gemeinderat den Fahrbetrieb des Flascherzuges mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ vorübergehend einzustellen. Im Vorfeld dieser Entscheidung sprach Aktiv-Redakteur Alois Rumpf mit Betriebsstellenleiter Helmut Poglitsch und Flascherzug-Urgestein Markus Mandl.**



Seit 133 Jahren fährt der Stainzer Flascherzug durch die Weststeiermark. Die 11,4-kilometerlange Strecke verbindet Stainz mit Preding-Wieselsdorf und ist eine kulturelle wie touristische Landmarke – mit historischen Heizanlagen, Gründerzeit-Weichen und bunten Waggons. Doch nun droht die Betriebsaussetzung wegen mangelnder Finanzierung. Helmut Poglitsch, seit 38 Jahren Betriebsstellenleiter und Lokführer, hat für den Erhalt der Bahn eine Unterschriftenaktion gestartet und eine Online-Petition initiiert. Über 1.000 Unterschriften liegen vor. Vor allem betont Poglitsch

den Marktwert der Bahn und die Bedeutung für den Tourismus in Stainz. Denn die Strecke ist historisch geprägt; der Bahnhof Stainz mit Heizhaus und Weichen aus Gründerzeit ist eine Attraktion. Die Namen der Waggone erinnert an lokale Legenden wie den Wunderheiler Johann Reinbacher vlg. Höllerschl. Die Bahn zieht regelmäßig Eisenbahnfreunde an und ist national wie regional als Kulturgut anerkannt. Dem gegenüber stehen 1,3 Millionen Euro an Sanierungskosten, die die Gemeinde, über mehrere Jahre verteilt, tragen müsste. Gegner zweifeln daher an der Wirtschaftlichkeit,



*Helmut Poglitsch und Markus Mandl kämpften für den Erhalt. Wissen sie doch um den touristischen Stellenwert der Bahn.*

insbesondere bei steigenden Betriebskosten und fallender Nachfrage.

## „Wie eine Kindsweglegung“

Markus Mandl ist der Mann, der die Bahn von der „Pike“ aufkennt und diese seit 45 Jahren bedient, repariert und wartet. Er ist der Meinung, dass mit ein bisschen Willen, einem Zusammensitzen und Ausreden der Probleme, eine Weiterführung „seines Zuges“ sehr wohl möglich wäre. Und auch die jahrzehntelange „Kämpferin“ für die Touristik, die Stainzerin Gabi Florian-Schaar, erklärt in Bezug auf die Einstellung der Attraktion, dass sie dafür überhaupt kein Verständnis hat und sieht dies sogar als „Kindsweglegung“ eines Kulturgutes.

## Flascherzug neu denken

Wie Bgm. Karl Bohnstingl betont, hat es sich noch nicht ganz ausgedampft: „So wie es jetzt ist, können wir nicht weitermachen. Wir müssen eine andere Form finden.“

Aufgegriffen wurde das Thema nun auch auf Landesebene. Die Grünen fordern die Sicherung der Bahn und brachten die Idee einer Volksbefragung in der Region auf das Tapet. Die NEOS sprangen ebenfalls auf den Zug auf und fordern Landeshauptmann Mario Kunasek auf, aktiv zu werden.

Die finale Zukunft des Flascherzuges bleibt derzeit offen. Allerdings sollen sich bereits Interessenten gemeldet haben, die die Schmalspurbahn weiterführen möchten. •

# FPÖ Stainz: Erhalt des Kulturgutes soll gesichert bleiben

**Die Gemeinde Stainz steht vor finanziellen Herausforderungen. Der Fahrbetrieb des Flascherzuges muss daher mit Jahresende eingestellt werden. Der Erhalt des Kulturgutes soll aber gesichert bleiben.**

„Diese Entscheidung, den Fahrbetrieb mit Ende des Jahres einzustellen, ist uns alles andere als leichtgefallen“, betont FPÖ-Vizebürgermeister Mag. (FH) Friedrich Scheer, MA. „Doch wir müssen verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde umgehen. Emotionen dürfen hier nicht über wirtschaftliche Realität gestellt werden.“

Die Finanzlage der Marktgemeinde Stainz ist angespannt: Der Schuldenstand liegt derzeit bei 16,7 Millionen Euro. Gleichzeitig stehen dringend

notwendige Zukunftsinvestitionen an – Schulsanierungen, Ausstattungen bei den Feuerwehren sowie die Erhaltung der Gemeindestraßen.

Ein Weiterbetrieb des Flascherzuges in seiner derzeitigen Form wäre für die Gemeinde nicht mehr tragbar. Die notwendigen Investitionen belaufen sich auf:

- Renovierung der baufälligen Remise: ca. 300.000 € (Fachwerkbau unter Denkmalschutz)
- Kesselüberprüfung 2027: rund 260.000 € (basierend auf den Kosten der letzten

Revision)  
 • Jährliches Reparaturbudget: ca. 55.000 €  
 • Gleiserhaltungsmaßnahmen bis 2030: ca. 1,3 Mio. €  
 „Insgesamt wären somit rund 1,9 Millionen Euro bis 2030 erforderlich – ein Betrag, der die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde gefährden würde“, so Scheer.  
 Trotz der Einstellung des Fahrbetriebs bleibt der Flascherzug ein wertvolles Kulturgut. Der Gemeinderat hat daher einstimmig die Einrichtung eines eigenen „Flascherzug-Ausschusses“ beschlossen. Dieser soll die wirtschaftliche Situation im Detail prüfen und ein leistbares Betriebskonzept für die Zukunft erarbeiten.  
 „Unser Ziel ist es, dieses Stück



*Vzbgm. Mag. (FH) Friedrich Scheer, MA: „Unser Ziel ist es, dieses Stück Stainzer Geschichte zu bewahren.“*

Stainzer Geschichte zu bewahren – aber auf eine Weise, die auch für die kommenden Generationen finanzierbar bleibt“, so Scheer abschließend. •

# WATZ ENTERTAINMENT

WOZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

**Kastelruther Spatzen**  
aus Südtirol

**40!**  
DAS BESTE AB 40 JAHREN

27. NOVEMBER 2025 PREMSTÄTTENHALLE

THALERHOFSTRASSE 85  
59100 PREMSTÄTTEN

**MELISSA**

14. MÄRZ 2026  
PREMSTÄTTENHALLE  
SCHWARZLSEE

EINLASS: 18.00 | BEGINN: 20.00 | TICKETS AB € 69,-

KARTEN ERHÄLTLICH AUF:  
WWW.OETICKET.COM UND WHATSAPP: MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

**Sassy**

DIE STIMME VON "WILDS WOSSLA"  
LIVE MIT BAND - TOUR 2025

15. NOVEMBER 2025  
8502 STEINHALLE LANNACH

KARTEN ERHÄLTLICH AUF: WWW.OETICKET.COM  
UND WHATSAPP: MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

**SCHLAGER SONNTAG**

HANSI HINTERSEER

16. NOVEMBER 2025  
8502 STEINHALLE LANNACH

KARTEN ERHÄLTLICH AUF: WWW.OETICKET.COM  
UND WHATSAPP: MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

**KLEINE MAUS TOUR**  
MIT ZAUBERHEIL  
Jedes Kind erhält ein Geschenke!

**DIE DRAUFGÄNGER**

7. DEZEMBER 2025  
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 15.00 UHR | BEGINN: 18.00 UHR  
EINTRITTSPREIS: 20€

KARTEN ERHÄLTLICH AUF: WWW.OETICKET.COM  
UND WHATSAPP: MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

**NOCKIS**

13. DEZEMBER 25  
8063 KULTURHALLE EGGERSBERG

EINLASS: 18.00 UHR | BEGINN: 20.00 UHR  
EINTRITTSPREIS: AB 80€

KARTEN ERHÄLTLICH AUF: WWW.OETICKET.COM  
UND WHATSAPP: MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

**SCHLAGER SONNTAG**

18. JÄNNER 2026  
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18.00 UHR | BEGINN: 20.00 UHR  
EINTRITTSPREIS: 40€

KARTEN ERHÄLTLICH AUF: WWW.OETICKET.COM  
UND WHATSAPP: MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

15 JAHRE  
JUBILÄUMSTOUR  
DIE ORIGINAL AUSTRIA 3-BAND

**WIR4**

24. JÄNNER 2026  
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18.30 UHR | BEGINN: 20.00 UHR  
EINTRITTSPREIS: 40€

KARTEN ERHÄLTLICH AUF: WWW.OETICKET.COM  
UND WHATSAPP: MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

**MAITE KELLY**

**VANESSA MAI**

**OLI D**

**BERNHARD BRINK**

**MELANIE BRÜGGER**

**MIKE LEON GROBCH**

**CHRISTIN STARK**

**GEMO**

**BIANCA HOLZMANN**

**XL SCHLAGER SHOW**

DIE ULTIMATIVE SCHLAGER - ABSCHLUSSSHOW 2025

30. NOVEMBER 2025

PREMSTÄTTENHALLE | SCHWARZL FREIZEITZENTRUM

TICKET AB € 89,- | BEGINN: 17 UHR

KARTEN ERHÄLTLICH AUF: WWW.OETICKET.COM UND  
WHATSAPP: MARCO WATZ: 0664/403/78/17

MODERATION: DANIEL GÖSSLITZER

TICKETS ERHÄLTLICH UNTER:  
**WWW.WATZ-ENTERTAINMENT.COM**  
**WWW.OETICKET.COM**  
UND GERNE BEQUEM PER WHATSAPP AN: 0664 403 78 17



FOLLOW US ON



## 1. Südsteirischer Terrassenlauf begeisterte in Kitzeck

**Bei strahlendem Sonnenschein fand vor wenigen Tagen der 1. Südsteirische Terrassenlauf in der malerischen Weinbaugemeinde Kitzeck im Sausal statt.**

Rund 200 Läufer – von Jung bis Alt – stellten sich der sportlichen Herausforderung und erklimmen die eindrucksvollen Weinbergterrassen bis hinauf zum Mehrzweckplatz in Kitzeck.

Die einzigartige Kulisse aus Reben, Panorama und Herbstsonne machte den Lauf zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ideengeber Vizebürgermeister

Mst. Patrick Pronegg zeigte sich überwältigt von der großen Teilnehmerzahl und lobte die perfekte Organisation durch den Verein runningLeibnitz.

Auch Obmann Thomas Prasser von runningLeibnitz zeigte sich begeistert: „Die Läufer haben mit unglaublichem Einsatz die Steigungen gemeistert.

Ich bin stolz auf unser Team,

das diese Veranstaltung so professionell umgesetzt hat.“

Nach einem motivierenden Aufwärmprogramm mit den Trainerinnen von Body Performance gab Bürgermeister Mst. Josef Fischer den offiziellen Startschuss.

Die Strecke führte vorbei am Weinmuseum, über den Fuß des Weinbergs hinein in die Terrassen, die die Teilnehmer Stufe um Stufe bis zum Festplatz erklimmen mussten – begleitet von begeisterten Zuschauern. Den Sieg holte sich Helmut Berg-

hofer vom LG Apfelland mit einer beeindruckenden Zeit von 22:29,2 Minuten.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung sowie dem Landesweingut Silberberg und der Gemeinde Kitzeck, die dieses besondere Event möglich gemacht haben.

Den gemütlichen Ausklang fand der sportliche Tag beim Kitzecker Herbst – mit Sturm, Kastanien und bester Stimmung inmitten der herbstlichen Weinberge. •

## Distillery Krauss und Brauerei Murau präsentieren zwei neue „Ready-to-Drink“-Highlights

**Zwei heimische Qualitätsbetriebe mit Leidenschaft für Handwerk und Geschmack setzen gemeinsam neue Akzente in der Getränkewelt: Die Distillery Krauss und die Brauerei Murau präsentieren zwei neue „Ready-to-Drink“-Kreationen – das Murique Nr. 1 und das G+ Classic Gin Tonic.**

Paradebeispiel dafür, wie zwei regionale Traditionsbetriebe gemeinsam mehr schaffen als die Summe ihrer Teile, ist das Murique Nr. 1. Die Grundlage bildet der Ginerol, ein innovativer Aperitif aus dem Hause Krauss, der die Eleganz des G+ Classic Edition Gin mit feinen Bitternoten des Enzians und von Orangenextrakten vereint. Perfekt ergänzt wird dieser edle Grundton durch das köstliche Murelli-Rhabarber-Minze aus der Brauerei Murau und das alles mit nur 4,8 Vol.-% Alkohol. So entsteht ein spritziger Aperitif, in dem sich dezente Bitternoten, minzige Frische und eine feine Balance zu einem

stimmigen Geschmackserlebnis verbinden.

**G+ Classic Gin Tonic – Sulmtaler Destillierkunst**

Neben dem gemeinsamen Projekt präsentiert sich der G+ Classic Gin Tonic der Distillery Krauss im Zuge der Kooperation mit der Brauerei Murau in einem neuen, frischen Erscheinungsbild – der Geschmack bleibt unverändert ausgezeichnet.

Die Basis bildet der international prämierte G+ Classic Edition Gin, der weltweit über zehn Mal mit Gold, Doppelgold und Platin ausgezeichnet wurde. In Kombination mit einem eigens abgestimmten Tonic, das feine

Bitternoten bei nur 5 Vol.-% Alkohol entfaltet, entsteht ein erfrischender, ausgewogener Drink – kühlen, öffnen, genießen.

**Zwei Betriebe, eine Philosophie**

„Für uns war es wichtig, mit einem Partner zusammenzuarbeiten, der dieselben Werte lebt: Handwerk, Perfektion und Leidenschaft“, so Werner Krauss, Gründer der Distillery Krauss.

**Verfügbarkeit**

Zum Start sind Murique Nr. 1 und der G+ Classic Gin Tonic in allen Murauer Depots sowie direkt bei der Distillery Krauss in St. Martin erhältlich.

In weiterer Folge werden beide Produkte auch im österreichischen Fachhandel, ausgewählten Getränkemarkten und in der Gastronomie verfügbar sein. •

[www.distillery-krauss.com](http://www.distillery-krauss.com)



# Herbstgenuss pur: Von Gans bis Reh – Steirische Wildzeit mit Junkerbegleitung

**Jugendlich und frisch: Der Steirische Junker 2025 ist da. Eine harmonische Vegetationsperiode, ausreichend Niederschlag, warme Tage und kühle Nächte sorgten für ausdrucksstarke Fruchtaromen, klare Säurestrukturen und eine beachtliche Jahrgangsqualität.**

Klassisch als trockener Weißwein, als Schilcher-Junker oder ganz in Rot: Jeder Steirische Junker schmeckt erfrischend

und spritzig mit jugendlich-frischen und fruchtigen Aromen. Der Jungwein eignet sich aufgrund seiner Frische hervorragend als Aperitif und ist ein idealer Begleiter – insbesondere zur saisonalen, regionalen Küche.

Mit dem Verkaufsstart am 24. Oktober bietet sich die Möglichkeit, den Nationalfeiertag mit einem Glas Junker zu feiern. Die offizielle Präsentation der diesjährigen Jungweine findet traditionell am Mittwoch vor Martini, dieses Jahr am 5. November, in der Grazer Stadthalle statt.

Wer nicht so lange warten will, dem bietet sich bereits am Samstag, 25. Oktober, ab 14 Uhr die Gelegenheit, bei der Junkerpräsentation beim Winzerhof Strablegg dabei zu sein. Serviert werden neben dem kalten und warmen Buffet auch Mehlspeisen und Kaffee.

## Martini-Gansl & Wild genießen

Kulinarisch hat der Herbst viel zu bieten, insbesondere in den Gastronomiebetrieben der Region, die nun wieder verstärkt „Wild“ aufkochen. Regional, saisonal und mit Liebe zubereitet finden sich wieder Rehragouts, Hirschbraten oder Wildschweinmedaillons auf den

Speisekarten. Traditionell passen besonders Rotkraut, Spätzle und Preiselbeersauce zu Wildgerichten.

traditionellen Martinigansl-Essen ein. •



## Buschenschank

OKTOBER & NOVEMBER

FR-SO AB 14 UHR

## Junkerpräsentation

25. OKTOBER 2025

ab 14:00 Uhr

kaltes & warmes  
Buffet  
Mehlspeisen & Kaffee  
Säfte Weine  
½ Junker gratis

**STRABLEGG**  
GEMEINSAM GENIESSEN

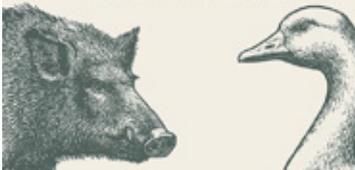
Reservierung gerne unter  
T +43 664 34 24 121  
Narrath 10, 8452 Großklein



das kappel  
wein · gut · hotel

## Martini- gansl & Wild- gerichte

ab sofort bis 16.11.



das kappel wein.gut.hotel  
Steinriegel 25, 8442 Kitzreck •  
www.daskappel.at

À la Carte Küche:  
Mo-Fr 18-19.30 Uhr, Sa & So  
12-14.30 & 18-19.30 Uhr

Mit dem Martini-tag, Dienstag, 11. November, steht der nächste kulinarische Höhepunkt vor der Tür. Denn im November locken vor allem die knusprig zubereiteten Martini-gänse wieder zum Festtagsschmaus.

Ab sofort bis zum 16. November, beginnen beim „wein.gut.hotel das kappel“ in Kitzreck die Wildwochen.

Auch der Martinshof in St. Martin lädt ab 1. November wieder zum



## Aktiv zum Stainzer Junkerfest

**Beim Junkerfest am Samstag, 8. November, 18 Uhr, auf Schloss Stainz treffen Tradition und Lebensfreude aufeinander. Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zum Abend des jungen Weines ein.**

Wenn sich die Tore des Schlosses Stainz öffnen und der neue Jahrgang des steirischen Junkers präsentiert wird, liegt ein besonderer Zauber in der Luft. Begleitet von feinen Tropfen, regionaler Kulinarik und stimmungsvoller Musik im einzigartigen Ambiente, verspricht das Junkerfest ein Fest der Sinne zu werden. Elegant, gesellig und typisch steirisch darf man sich auf pure Genussmomente freuen. Daher: Glas in die Hand, Freunde mitnehmen und an-

stoßen auf das Leben, das so spritzig wie der Junker selbst sein kann.

Karten für das Junkerfest am Samstag, 8. November, 18 Uhr, auf Schloss Stainz, sind in der Trafik Schauer in Stainz sowie unter [www.junkerfest.at](http://www.junkerfest.at) erhältlich.

Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zu diesem besonderen Abend ein. Interessierte schicken eine Mail an [gewinnspiel@aktiv-zeitung.at](mailto:gewinnspiel@aktiv-zeitung.at) – Kennwort: Junker. Mailschluss: 31. Oktober 2025. •



**.WILDER HERBST.**

## Traditionelles MARTINIGANSL-Essen

vom 1. bis 16. November 2025

Wir bitten um Ihre Tischreservierung!  
Christina & Christian Schoberleitner  
Gasthof Martinhof | Tel: 03465 2469 |

*Martinhof*  
www.martinhof.at

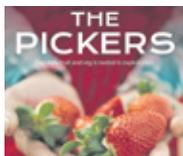
# stiegle haus

Kunst | Kultur | Bildung  
St. Stefan ob Stainz

## Veranstaltungen im Stieglerhaus

**Fr., 24. Oktober, 19 Uhr**  
**Hunger.Macht.Profit –**

**The Pickers – Bittere Früchte**  
14. Ausgabe der Filmtage  
zum Recht auf Nahrung.  
„The Pickers“ ist ein  
Film von Elke Sasse, der  
Fragen zum Thema stellt.  
Eintritt: Freiw. Spende  
Anmeldung erbeten



**Do., 30. Oktober, 19.30 Uhr**

### Jagd & Gesellschaft

Impulsreferat und  
Podiumsdiskussion  
Eintritt: Freiw. Spende  
Anmeldung erbeten

**Fr., 8. November, 19.30 Uhr**

### Theater Firlinger

Theatererleben aus St.  
Andrä im Lavantal spielt  
die Tragikomödie „Firlin-  
ger“ – Geschichte eines  
Kirchendieners  
Eintritt: 15 Euro

**Fr. 14. November, 19.30 Uhr**

### Verfolgte Kunst verfolgter Mensch – Musikalische Lesung

Kinderlieder und Texte  
von und für die von den  
Nazis ermordeten Men-  
schen. Pianist Dietmar  
Haas und Schauspieler  
August Schmölzer werden  
unter anderem Kinder-  
lieder von Ilse Weber  
vortragen, mit denen sie  
versucht hat, den Schre-  
cken vor der Gaskammer  
zu mildern.

Eintritt: 10 Euro



### Infos & Karten:

03463/81 050

www.stieglerhaus.at

Die Komödie **Lustgarantie** stammt aus der Feder von Silke Hassler und wird ab Samstag, 8. November, den Pfarrsaal von Eibiswald füllen. Unter der Regie von Günter Ullly laufen die Laienschauspieler zur Hochform auf. Die Aktiv verlost 3 x 2 Premierenkarten.

## Lustgarantie sorgt in Eibiswald für Furore

Wenn die Eibiswalder Theatergemeinschaft (ETG) sich an neue Produktionen wagt, dann ist viel Gespür bei der Stückwahl garantiert. So auch diesmal, wenn man mit der Komödie **Lustgarantie** humorvoll einen kritischen Blick auf das Altwerden legt. Denn Inge, Gertraud und Klara sind ein illustres Damentrio jenseits der siebzig und noch voll in Schuss. Doch für die Gesellschaft und ihre eigenen Familien sind sie alt. Auch wenn



Foto: Christian Koschar

die Zukunft absehbar ist und die bevorstehenden Jahre an Lust-erlebnissen garantiert nicht mehr allzu viel zu bieten haben, wollen die drei noch etwas aus ihrem Leben machen – da muss doch noch etwas sein, außer Kaffeefahrten oder dem Sparen für die eigene Bestattung! Und so kommen sie auf eine eindeutig zweideutige Marktlücke ... Auf die Bühne gebracht wird das Stück im Pfarrsaal Eibiswald zu folgenden Terminen: 8., 12.,

14., 15., 16., 19., 21., 22. und 23. November. Die Vorstellungen finden um 19 Uhr statt. Nur an den Sonntagen wird bereits um 17 Uhr gespielt.

Kartenreservierungen: [www.eibiswalder-theatergemeinschaft.at](http://www.eibiswalder-theatergemeinschaft.at) oder 0681/20 872 767. Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser zur Premiere, am Samstag, 8. November, ein. Theaterfreunde rufen am Montag, 27. Oktober, 10.15 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •

## Wechsel im Stieglerhaus

**Nach neun Jahren übergab August Schmölzer, Initiator des Stieglerhauses in St. Stefan, die Programmgestaltung an Thomas Sobotka und zieht sich als Vorsitzender in den Vorstand der Privatstiftung zurück.**

Am 9. September 2017 wurde die Privatstiftung Stieglerhaus ins Leben gerufen. Als „Haus für Kunst, Kultur und Bildung“ wuchs die Bedeutung des Stieglerhauses seither stetig. Ein entscheidender und zukunftsprägender Mensch hinter diesem Projekt ist August Schmölzer – u. a. auch als Professor und Kammerschauspieler ausgezeichnet. Er formte die Linie dieses weit über viele Grenzen hinaus bekannten „Ausnahmehauses“, das so vieles in sich vereint. Nun, nach fast neun Jahren intensiver Arbeit übergab er die Programmgestaltung an Thomas Sobotka und zog



„Vater des Stieglerhauses“ August Schmölzer mit dem neuen Stieglerhaus-Programmdirektor Thomas Sobotka.

sich in den Vorstand als Vorstandsvorsitzender zurück.

„Es gibt Projekte, denen ich als Schauspieler und Schriftsteller meine ganze Aufmerksamkeit widmen möchte und das Stieglerhaus ist einfach zu bedeutend, um es nebenbei zu führen“, so Schmölzer.

Ganz loslassen wird er sein „Herzstück“ nicht: Auch künftig will er gemeinsam mit dem neuen Programmdirektor Thomas Sobotka, in der Tradition des Hauses, gemeinsame Ideen

entwickeln und mit ihm zusammenarbeiten.

1974 in Graz geboren, ist Sobotka Regisseur, Produktionsleiter und Dramaturg, der sich unter anderem auch bei den Salzburger Festspielen einbrachte.

Für den verheirateten Vater von drei Kindern ist das Stieglerhaus nicht nur eine „Arbeitsstätte“, in der man mit großer Freude und Hingabe arbeiten kann, sondern er will dieses auch zu seiner geistigen Heimat machen. •



## 26. Eibiswalder Weinlesefest: Ein Fest voller Tradition und des guten Weins



Viele prominente Gäste nahmen das Eibiswalder Weinlesefest zum Anlass, um edle Weine und kulinarische Spezialitäten zu genießen.

**Das 26. Eibiswalder Weinlesefest lockte nicht nur zahlreiche Besucher, sondern auch hochrangige Politiker in den Kloefermarkt. Unter der Regie von Michael Mauthner und Rene Laufer zogen Hunderte an einem Strang, um erneut ein Fest des Genusses und des Lebensgefühls auszurichten.**

Auch wenn das Sonntagsprogramm wetterbedingt abgesagt werden musste, machte das Weinlesefest seinem Namen alle Ehre. Mit viel persönlichem Einsatz und einem starken Vorstandsteam im Rücken gelang es dem Organisationsduo, die 26. Auflage zu einer besonderen zu machen.

Begleitet vom traditionellen Erntedank- und Festwagenzug – in Kooperation mit dem

Großradler Dieselroßclub – waren zahlreiche Besucher auf den Beinen. Durch das Programm führte Gregor F. Waltl.

Klänge von Musi+3, Billie Steirisch und „die Aundrucka“ heizten die Stimmung bis in die späten Abendstunden an, während an zahlreichen Ständen beste Weine kredenzt und kulinarische Schmankerln gereicht wurden. Neben hochrangigen politischen Gästen konnte

Bgm. Andreas Thürschweller auch die drei Weinhoheiten herzlich in Eibiswald willkommen heißen. Großen Dank

richtet man an das gesamte Vorstandsteam sowie an die Marktgemeinde Eibiswald für die großartige Unterstützung. •



Weinlesefest-Veranstalter Michael Mauthner und Rene Laufer mit den drei Weinhoheiten, Lea Kneissl, Magdalena I. und Antonia Hiebaum sowie Bgm. Andreas Thürschweller

## Aigner Facility Service

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, für unsere Kunden die Extrameile zu gehen und uns durch besondere Zuverlässigkeit und besten Service in unseren Hausbetreuungstätigkeiten abzuheben.



Wir sind mit unserer Arbeit erst zufrieden, wenn Sie es sind.

### Unser Angebot im Überblick:

- 1. **Gebäudereinigung**  
Immobilien aller Art, Stiegenhäuser, Hausanlagen
- 2. **Büroreinigung**  
Tische, Gänge, Küchen, Seminarräume
- 3. **Ordinationsreinigung**  
Perfekte Reinigung nach strengen Hygienestandards
- 4. **Fensterreinigung**
- 5. **Desinfektion**
- 6. **Winterdienst**
- 7. **Gartenpflege**



Fragen oder sonstige Anliegen?

Wir stehen jederzeit in der gesamten Region zur Verfügung!

Aigner Facility Service — Geschäftsführung: Michael H. Aigner  
0699/10 78 34 90 | michael.aigner@quickandclean.at

# Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 5.11.2025

LAbg. Werner Amon  
... wünscht Ihnen  
gute Unterhaltung!



## Donnerstag, 23.10.

**St. Ulrich: Konzert im Rahmen des „Artist in Residence-Programms“ des Landes Steiermark „Styria meets Brazil“, 19 Uhr, Greith Haus**

## Freitag, 24.10.

**Feisternitz: Dorfcabé Eröffnung, 18 Uhr, mit Musi+3, 1-EuroMischung + Gratis Gulaschsuppe, Feisternitz 149**

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen 17 € Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.



**Stainz: Konzert „The Base“,** mit ihrem Album „It's All Going South“, 20 Uhr, Dachbodentheater, Bahnhofstraße 21, Eintritt für Erwachsene 20 €, für Schüler, Studenten und Lehrlinge 15 €, Karten: Trafik Schauer/Stainz, Abendkassa, [www.stainzeit.at](http://www.stainzeit.at)

**Wies: Eröffnung: Kunst im öffentlichen Raum „Susanna Katter“,** Tennisverein Union Wies, Eröffnung der Wandgestaltung des Tennisvereins Union Wies, Altenmarktstraße 10, Eintritt: frei

**Wies: Konzertabend „Schwimmbadraschen“,** 19.30 Uhr, Konzertabend Vol 4 mit Billi MPEG & Band, eine Musikerin pur mit Songs, die noch lange nachklingen, Atelier im Schwimmbad

## Samstag, 25.10.

**Frauental: 19. Striezel-Schnapsen,** 16-21 Uhr, Frauentalerhof (Stelzl-Pur), Kartenpreis: 4,50 €

**Heimschuh: Jubiläumskonzert „75 Jahre Musikverein Heimschuh“,** 19 Uhr, Schutzengelhalle

**Stainz: hagebau Wallner „Jobday“,** 9-12 Uhr, Filiale Stainz

**Stainz: 47. Stainzer Trachtenball,** 20 Uhr, mit Tradition und echter Volksmusik, Stainzer Hofer-Mühle

**St. Peter: Kleintierschau,** 8-17 Uhr, Christophorus Stubn, auch 26. 10, 8-16 Uhr, gezeigt werden Kaninchen, Hühner, Wasservogel, andere Vögel und Tauben

## Sonntag, 26.10.

**Frauental: Sari Schorr „Raw. Real. Unstoppable“,** 20 Uhr, bluegarage

**Gundersdorf: Kulinarische Abschlusswanderung auf den Wegen des Genusschilcherns,** Start: 9 Uhr, am Parkplatz der FF Gundersdorf, Teilnahme ist frei und auf eigene Verantwortung, gutes Schuhwerk ist erforderlich

**Stainz: Kastanienbraten des Roten Kreuzes,** 14 Uhr, eine besondere Gelegenheit, um auch die Herzbank zu bewundern, Rotkreuz-Dienststelle

**Stainz: „Genusschilchern“-Wandern,** Treffpunkt: 9 Uhr, Schilcherlandparkplatz St. Stefan, zur Wahl stehen 2 Genuss-Wandertouren

**St. Martin: Generationen Wandertag,** Landjugend St. Martin lädt zum Wandertag ein – zum Gemeindeentdecken, mit Labestationen, lustigen Aktivitäten und einer Abschlussgrillerei, 9.30 Uhr, Startpunkt: Gemeindeamt St. Martin

**Wies: Nationalfeiertagswandern,** Aufbruch: 9 Uhr beim Infopunkt in Wernersdorf, gutes Schuhwerk mitnehmen



## Sebastian Haring

Am Sonntag, 16. November, 17 Uhr, lockt der steirische Wahlwieder Sebastian Haring, Gewinner der Kabarett-Talente-Show 2025, mit seinem ersten Bühnenprogramm „Flüssige Übergänge“ in den Kinosaal Arnfels. Mit scharfsinnigen Alltagsbeobachtungen und einer gehörigen Portion Selbstironie nimmt er die kleinen und großen Stolpersteine des Lebens ins Visier. Reservieren Sie sich schnell Karten unter der Nummer 0664/79 59 905.

Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten. Interessierte schreiben einfach eine Mail – Kennwort: Haring – an [gewinnspiel@aktiv-zeitung.at](mailto:gewinnspiel@aktiv-zeitung.at) – Einsendeschluss: Mi, 29. Oktober. •



## Magie im Schloss Ottersbach

Am Sonntag, 9. November, verwandelt sich das Schloss Ottersbach in Großklein in einen Ort des sprachlosen Staunens. Denn am Programm steht ein magischer Abend in Kombination mit einem Vier-Gang-Genussmenü. Zauberkünstler Benjamin Sauseng wird die Grenzen des Vorstellbaren sprengen, während Haubenchef Walter Schmid für exzellente Gaumenfreuden sorgt. Das herrliche Schlossambiente setzt diesem magischen Abend zusätzlich die Krone auf.

Einlass ist um 17 Uhr. Mit dem magischen Dinner gestartet wird um 18 Uhr. Karten und nähere Infos auf [www.schloss-ottersbach.at](http://www.schloss-ottersbach.at) oder 0660/52 21 111. •



## Brazilian Night

Das Meretrio feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einem Konzert, das brasilianische Musiktradition und Jazz auf besondere Weise verbindet. Emiliano Sampaio, Gustavo Boni und Luis André präsentieren am Mittwoch, 29. Oktober, 20 Uhr, im Marenzikeller Leibnitz, ihr elftes Album und zeigen mit energiegeladenen Kompositionen, wie vielseitig und lebendig brasilianischer Sound heute klingen kann.

Ein Abend voller Rhythmus, Spielfreude und musikalischer Leichtigkeit. Karten: LeibnitzKult, 03452/76 506 oder [www.leibnitzkult.at](http://www.leibnitzkult.at) – Die Aktiv verlost 2 x 2 Tickets. Interesse? Dann rufen Sie am Montag, 27. Oktober, 10 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •

## Montag, 27.10.

**Leibnitz: Salz Steirische Alzheimerhilfe**, 17-19 Uhr, Salz Gesprächsstunde, Im Wohnzimmer Leibnitz, Raum 1, Grazergasse 2

## Dienstag, 28.10.

**Deutschlandsberg: Elterncoaching nach Neuer Autorität „Starke Eltern für starke Kinder“**, jeden Dienstag von 18-19 Uhr, Frauentaler Str. 21, die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung & Kontakt: Viktoria Staubmann (0676/845 278 332 oder viktorina.staubmann@lebensgross.at)

## Mittwoch, 29.10.

**Leibnitz: Konzert „Brazilian Night“**, 20 Uhr, das Meretrio feiert sein 20-jähriges Bestehen, Marenzikeller

## Donnerstag, 30.10.

**Stainz: Vortrag von Graf Franz von Meran „Wild, Jagd & Pflege“**, 19 Uhr, Stieglerhaus

## Freitag, 31.10.

**Pöfing-Brunn: Bestattung Reiterer „Feierliche Eröffnung des Büros & Verabschiedungsraums“**, 14 Uhr, anschließend: Tag der offenen Tür, 15-18 Uhr, musikalisch umrahmt mit Liedern von Jasmin.Louis, Hauptstraße 88

## Dienstag, 4.11.

**Leibnitz: Behindertenberatung von A-Z**, 11-13 Uhr, für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65) und deren Angehörige, BH Leibnitz, Kada-Gasse 12, Voranmeldung für Sprechtermine unter 0664/14 74 706 oder 0664/14 74 704

## Donnerstag, 6.11.

**Holleneegg: Ganzheitliche Frauengesundheit „Hormonbalance ab 40“**, MMag. Tanja Blanck-Kremser, 19 Uhr, VS Holleneegg

**Leibnitz: Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung**, 15.30-18 Uhr (nicht an Feiertagen, Psychosoziales Zentrum, Wagnerstraße 1

**Wies: Theaterpremiere „MACHT.SPIELE“**, 19.30 Uhr, Theater im Kürbis

## Freitag, 7.11.

**Stainz: Vernissage „Zwischen Licht & Linie“**, Karin Westreicher, freischaffende Malerin & Bildhauerin, 18 Uhr, Krois Haus

## Samstag, 8.11.

**Eibiswald: Filmpremiere: „Der letzte Fall des Herbert H. – Das Ende vom Anfang“**, Einlass: 16 Uhr, Filmbeginn: 16.30 Uhr, Premiere einer echten Heimatproduktion, Festsaal Eibiswald

**Eibiswald: Theaterpremiere „Lustgarantie“**, 19 Uhr, Pfarrsaal Eibiswald, weitere Termine: 12., 14., 15., 16., 19., 21., 22. und 23. November, jeweils 19 Uhr, außer sonntags (17 Uhr)

**Holleneegg: Infotage über alternative Wege zur holistischen Gesundheit**, 9-18 Uhr, freiwillige Spende, Rossstall, Hollenegg 2, weiterer Termin: Sonntag, 9. November

**Pöfing-Brunn: Hochkofler GmbH „Hausmesse – Traktoren und Landmaschinen“**, 9-17 Uhr, alles rund um Land-, Forst- und Kommunalwirtschaft, Agrar und Grünland sowie Garten, auch Sonntag, 9.11., 9-17 Uhr, in der Zentrale Wies/Pöfing-Brunn am Freigelände und in der beheizten Halle

**Stainz: 70 Jahre, Bibliothek St. Stefan**, 15 Uhr, Bibliothek

## Sonntag, 9.11.

**Großklein: Magie im Schloss**, 17 Uhr, Schloss Ottersbach

**Stainz: Tagebuch einer Biene**, 15 Uhr, Schilcherlandsaal

## Dienstag, 11.11.

**Eibiswald: Lichtbildervortrag „Indien: Farben, Vielfalt und Faszination“**, 19 Uhr, Pfarrsaal

**St. Stefan: Trauercafé**, jeweils am 2. Dienstag des Monats, 17-19 Uhr, öffentliche Bücherei, Voranmeldung bei Ruth Mayer, Tel.: 0676/50 22 107 oder bei Gertrud Krenn, Tel.: 0660/54 40 438

## Sonntag, 16.11.

**St. Stefan: Weibermarkt: „Adventzauber“**, 13-17 Uhr, auch Sonntag, 16.11., 9-17 Uhr, Stieglerhaus

## Sonntag, 16.11.

**Arnfels: Arnfelser Schlosstspiele „Sebastian Haring“**, 17 Uhr, Kinosaal

# MACHT.SPIELE im Kürbis

Das Theater im Kürbis präsentiert mit **MACHT.SPIELE** drei Uraufführungen, die im Rahmen des Kurzstücke-Wettbewerbs „Volks.Theater.Heute“ entstanden sind. Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser zur Premiere ein.

Der Wettbewerb wurde in einer Kooperation des Theaters im Kürbis und der Edition Kürbis ausgeschrieben - aus 100 Einreichungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum wählte eine hochkarätige Jury drei Kurzstücke aus. Inszeniert von den Regisseuren Stefan Eisner, Wolfgang Fasching und Gernot Grinschgl, darf man sich auf einen kurzweiligen Abend freuen. Neben „Kein Platz für Wölfe“ werden „True Crime“ und „Die

Kündigung“ vom Kürbis-Ensemble auf die Bühne gebracht. Gespielt wird im Theater im Kürbis am 6., 9. (17 Uhr), 12., 13., 19., 20., 21. und 23. (17 Uhr) November um jeweils 19.30 Uhr.

Karten: [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)  
Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zur Premiere am Donnerstag, 6. November ein. Theaterfreunde rufen am Montag, 27. Oktober, 11.30 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Melina Schuster, Wolfgang Pollanz, Gernot Grinschgl, Wolfgang Fasching und Stefan Eisner mit Christoph Hartinger, von der Steiermärkischen Sparkasse als Unterstützer.



**KULTURBOTSCHAFTEN SÜDSTEIERMARK**  
*Embassies of Art*  
**03.-08.11.2025**

Acht Weingüter laden internationale Künstler\*innen ein.

**OPEN DAYS:**

**Do. 06.11.2025** von 14 bis 20 Uhr bei den Weingütern ...  
**Wolfgang Maitz • Masser**  
**Gut Mose • Polz • Trapl**

**Fr. 07.11.2025** von 14 bis 20 Uhr bei den Weingütern ...  
**Wolfgang Maitz • Masser • Gut Moser**  
**Polz • Pronegg Kristeindl • Resch vulgo**  
**Longus • Resch vulgo Powoden**

**FINALE:**  
**Sa. 08.11.2025** um 15 Uhr  
Weingut **Polz**, Graßnitzberg



**Raiffeisenbank**  
**Gleinstätten**  
**Leutschach-Wildon**



**SÜD**  
**STEIERMARK**

#kulturbotschaften  
[www.kulturbotschaften.at](http://www.kulturbotschaften.at)

UNTERSTÜTZT VON DEN PARTNER-ORGANISATIONEN:



REGION Südwest Steiermark



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Das Land Steiermark  
Regionen



Kofinanziert von der Europäischen Union



## Tiersegnung

Am Welttierschutztag fand in St. Stefan eine Tiersegnung statt. Neben zahlreichen Vierbeinern war auch so manches

Plüschtier mit dabei. Sehr einfühlsam nahm Vikar Mag. Anton Nguyen (Bild re.) die Segnung am Kirchplatz vor. Er betonte, dass in jedem Tier, jeder Pflanze und jedem Element der Natur die Liebe des Schöpfers erkennbar sei. Die Tiersegnung erinnerte daran, dass Tiere Mitgeschöpfe sind, die man würdigen, lieben und schützen sollte. Eine Ansicht, die auch Bgm. Stephan Oswald vertritt. •



## ÖKB Exkursion zum Fliegerhorst nach Aigen

Der Fliegerhorst Aigen im Ennstal war Ziel der ÖKB-Mitglieder von St. Stefan. Obmann Hptm. a. D. Andreas Müller war es eine Freude, unter den Interessierten auch Bgm. Stephan Oswald willkommen heißen zu können. Am Fliegerhorst wurden dann vor allem die Mehrzweckhubschrauber AW169M Leonardo sowie die dazugehörige Infra-

struktur genau unter die Lupe genommen. Derzeit sind von diesem Typ elf Hubschrauber in Aigen bzw. Langenlebar stationiert und im Flugbetrieb. Derzeit werden die Maschinen für den zivilen Einsatz (Rettung und Bergung) zertifiziert. Die Pilotenausbildung hierfür ist mehrheitlich abgeschlossen. •



## Theaterrunde zog Bilanz

Ende September fand die Jahreshauptversammlung der Theaterrunde St. Stefan statt. Obm. DI Harald Kurath konnte dazu viele Laienschauspieler und Helfer willkommen heißen. Im Zentrum des Obmann-Berichtes stand das diesjährig zur Aufführung gebrachte Stück „Alois, wo warst du heute Nacht“, das von 2.901 zahlenden Theaterfreunden im Rahmen von neun Vorstellungen besucht wurde. Weiters zur Sprache kam der Theaterausflug in die Emilia-Romagna. Die Theaterrunde übernimmt auch soziale Verantwortung und überreichte an Katharina Resch, die unter einer seltenen Autoimmunerkrankung leidet, einen Spendenscheck über 5.000 Euro. •

## Luigis Veranstaltungstipps:

- **26. Oktober:** „GenussSchilchern“ – Wandern in St. Stefan, zur Wahl stehen zwei geführte Genuss-Wandertouren, Schilcherlandparkplatz St. Stefan, Treffpunkt 9 Uhr
- **30. Oktober:** „Wild, Jagd & Pflege“, Vortrag des Präs. des Steir. Jagdschutzvereines Graf Franz von Meran, Stieghaus St. Stefan, 19 Uhr
- **8. November:** 70 Jahre Bibliothek St. Stefan, Treffpunkt 15 Uhr
- **9. November:** „Tagebuch einer Biene“ – Zugunsten „Licht ins Dunkel“, Schilcherlandsaal, 15 Uhr

## Jahrgangstreffen der Militärakademie

Der Militärakademie-Ausmusterungsjahrgang „Radetzky“ – vom Jahr 1969 – hatte sich heuer Stainz und Umgebung als Ziel des Jahrgangstreffens, das jährlich abgehalten wird, ausgesucht. Die Durchführung oblag dem Tobelbader Brigadier

Wilhelm Antensteiner. Organisatorisch wurde dieser von Vzlt i. R. Alois Rumpf unterstützt. In der Hofermühle wurde die Gruppe vom Stainzer Bgm. Karl Bohnstingl willkommen geheißen. Weiters am Programm stand eine Fahrt mit dem Stain-

zer Flascherzug sowie ein Buschenschankbesuch beim Weber in Lestein. Abschließend gab es eine Führung durch das Museum von Schloss Stainz, Schlossherrn, Graf Franz von Meran, begrüßte dazu die Besucher herzlich. •



# Zwei weitere Schulen in Äthiopien eröffnet

**Mit der Eröffnung der Tulu Becho Higher Primary School in der Provinz Amhara und der Yo Äle Higher Secondary School in der Provinz Somali bietet der Verein „Schule Äthiopien“ 2.500 Kindern die Möglichkeit, durch Bildung der Armut zu entgehen.**

Die neuen Schulen sind so attraktiv, dass die Kinder bis zu drei Stunden Gehzeit auf sich nehmen. Bei der Eröffnung der „Tulu Becho“-Schule nördlich von Addis Abeba waren mit Gerald Schweighofer und seinem Team die Vertreter der DABG, Member of the Evergreen Private Foundation, als Hauptsponsoren der beiden Schulen anwesend.

Damit hat der 2002 gegründete Wieser Verein 15 Schulen in Betrieb, vier weitere befinden sich im Bau und zwei in der Planungsphase. Ziel des Vereins ist es, bis 2027, wenn Peter Krasser das Schulprojekt nach 25 Jahren schließt, 21 Schulen für über 25.000 Kinder in Betrieb zu haben.

Zusätzlich übernahm „Schule Äthiopien“ mit 50.000 € auch

die Finanzierung einer Wasser-versorgungsanlage in der Provinz Somali. Der 100 Meter tiefe Brunnen wird rund 8.000 Menschen und ihren Nutztieren den Zugang zu Trinkwasser sichern. Zur Finanzierung der Schulen dienen die Mitgliedsbeiträge, Spenden, Sponsoren und vor allem rund 150 Benefizveranstaltungen, die seit 2002 organisiert wurden.

Feststimmung zur Finanzierung der 20. Schule herrscht am Donnerstag, 15. Jänner, im Steiermarkhof Graz bei der 16. und letzten großen Kunstauktion mit 140 Werken von 100 Künstlern aus zwölf Nationen. Die Teilnahme ist auch online möglich. Den Katalog mit allen Informationen findet man auf [www.schule-äthiopien.at](http://www.schule-äthiopien.at) und [www.mfm.at/kunstauktion](http://www.mfm.at/kunstauktion). •



*Schule-Äthiopien-Initiator Peter Krasser war bei den Schuleröffnungen vor Ort und überzeugte sich davon, dass mit den Geldern den Kindern von Äthiopien Zukunft geschenkt wird.*



## „Moarjagl“-Verwandtschaftstreffen: Wir sind eine große Familie!

**150 Personen zählt die Nachkommenschaft von Maria und Alois Vötsch vlg. Moarjagl. 90 von ihnen fanden sich in St. Stefan zum 2. Verwandtschaftstreffen ein.**

Den Rahmen für das Treffen bildete der Winzergasthof und Buschenschank Windisch in Gundersdorf.

Erstmals hat sich die große Verwandtschaft 2007 getroffen, wo auch die Idee zu diesem „Moarjagl“-Verwandtentref-

fen“ entstand, das nun zum zweiten Mal durchgeführt werden konnte.

Federführend für dieses Treffen waren Johann Vötsch, der das Elternhaus in Rauchegg bewohnt, sowie Ferdinand Walch, Karl Stadler und Florian Zach. Die vorgestellte Ahnentafel beweist die enormen Verzweigungen der Großfamilie.

Nach einem Gruppenbild spielten Konstantin (Klarinette) und Klemens Krenn (Steirische Harmonika) auf.

Spontan beschlossen wurde auch, das Treffen in Zukunft alle fünf Jahre abzuhalten. •



## 47. Trachtenball

Am Samstag, 25. Oktober, 20 Uhr, findet zum 47. Mal der Stainzer Trachtenball der VTG Stainz statt. Das Team um Johann Schmuck und das Veranstaltungszentrum Hofer Mühle werden die Ballgäste mit Speisen und Getränken verwöhnen. Die Liebochtaler Tanzzeiger, bekannt für ihren Schwung und ihre hohe Musikalität, spielen auch heuer wieder zum Tanz auf. An der Bar wird wieder die berühmte Schilchererdbierbowle ausgeschenkt und natürlich wird es auch wieder eine alkoholfreie „Autofahrerbowle“ geben.

Platzreservierung erwünscht: Schneiderei & Trachtenstube Weigl, Tel.: 03463/25 42 – Kartenvorverkauf: Trafik Schauer und bei VTG-Mitgliedern •

**Paul**

Eltern: Petra & Markus Zink;  
Wohnort: 8541 Bad Schwanberg;  
Geburtsdag: 20.8.2025;  
Geburtszeit: 9.42 Uhr;  
Gewicht: 3.140 g;  
Größe: 48 cm

**Felix Hermann**

Eltern: Cornelia Pachernegg & Florian Puchleitner;  
Wohnort: 8510 Stainz;  
Geburtsdag: 16.9.2025;  
Geburtszeit: 8.04 Uhr;  
Gewicht: 2.865 g; Größe: 49 cm

**Leano**

Eltern: Michelle & Mathias;  
Wohnort: 8523 Frauental;  
Geburtsdag: 21.9.2025;  
Geburtszeit: 16.15 Uhr;  
Gewicht: 3.430 g;  
Größe: 51 cm

**Annalia & Julian**

Eltern: Tanja und Mathias Löffler; Wohnort: 8522 Groß St. Florian; Geburtsdag: 24.9.2025; Geburtszeit: 01.51 Uhr & 01.52 Uhr; Gewicht: 2.315 g & 2.580 g; Größe: 47 cm & 49 cm

**Clemens**

Eltern: Stefanie Hölbing & Franz Aldrian; Bruder: Lorenz;  
Wohnort: k. A.;  
Geburtsdag: 25.7.2025;  
Gewicht: 3.930 g;  
Größe: 52 cm

**Luca**

Eltern: Nadja & Manfred Fuchshofer; Bruder: Marco;  
Wohnort: 8441 Fresing;  
Geburtsdag: 8.10.2025;  
Geburtszeit: 16.13 Uhr;  
Gewicht: 2.980 g; Größe: 48 cm

**Celina**

Eltern: Sabrina & Stefan;  
Schwester: Nina  
Wohnort: 8530 Trahütten;  
Geburtsdag: 10.10.2025;  
Geburtszeit: 06.06 Uhr;  
Gewicht: 3.740 g; Größe: 50 cm

**Hochzeit**

Nach 28 gemeinsamen Jahren gaben sich Martina (geb. Feier) und Wolfgang Guggi am 10. Oktober das Ja-Wort beim Traplhof. Trauzeuge Andreas Schaffer und Tochter Lara Isabella gratulierten.

**Wichtig** für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben

werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist.  
**Einsendungen:** „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder [anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at)



## Abschlussfahrt

Zum Ende ihrer Amtszeit durften die noch amtierenden Kindergemeinderäte gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Josef Walzl und Betreuerin Manuela Merschnik einen besonderen Tag erleben: Der Abschlussausflug führte ins Zotter Schokoladen-Theater und in den „Essbaren Tiergarten“. Schon die schokoladigen Genüsse in der Schoko-Erlebniswelt sorgten für strahlende Gesichter. Im Tiergarten warteten dann viele weitere Highlights – vom Streichelzoo über eine spannende Gleichgewichtstation bis hin zum Kletterparcours. •



## ruckTZuck IMPRO

Am Freitag, 31. Oktober, 20 Uhr, gibt es im theaterzentrum Deutschlandsberg einen Abend voller Überraschungen zu erleben. Denn die neuste Impro-Generation sorgt für eine einzigartige Show, bei der das Publikum bestimmt, wohin die Reise geht. Ob romantisch, dramatisch oder absurd – alles ist möglich.

Karten reserviert man sich ganz bequem unter [www.theaterzentrum.at](http://www.theaterzentrum.at), [office@theaterzentrum.at](mailto:office@theaterzentrum.at) oder 03462/69 34. Die jungen Impro-Künstler freuen sich auf ein volles Haus. •



## Biber hautnah

Auf Einladung von Dir. Gabriele Schachinger haben Johanna Lenz sowie Barbara und Erich Kochauf von der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht den Baumeister der Natur, den Biber, in allen Klassen der VS Groß St. Florian vorgestellt. Mit der Aktion „Biber machen Schule“ werden fachkundige Biber-Informationen anhand eines interessanten Vortrags und mit umfangreichem Anschauungsmaterial den Kindern vermittelt. Die Kinder wurden aber auch über Konflikte informiert, die entstehen können, wenn man einen Biber als Nachbarn hat. •

## Bunter Lesegenuss im Herbst

Die Aktiv Zeitung präsentiert vier Neuerscheinungen am Büchermarkt und verlost je 3 Exemplare unter ihren Lesern!



**Ein Trostspender in dunklen Zeiten und eine Stütze bei Trennungen.**

Als Taewoan Ha seinen Seelenmenschen findet, erlebt er Gefühle, die alle kennen, die schon einmal ihr Herz verloren haben. Doch Glück bleibt ein vorübergehender Zustand. Was eben noch vertraut schien, führt schließlich zur Trennung. Am tiefsten Punkt seines Liebeskummers lernt Taewoan die wohl wichtigste Lektion: dass die vielen kleinen Momente, die später Erinnerung heißen, das Leben erst so wundervoll machen.

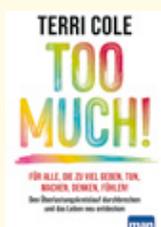
**Kennwort:**  
Every Moment



**Wie behält man seinen Traummann, wenn ihn alle haben wollen?**

Edie Thompson sitzt beim Essen mit ihrer Familie, als es an der Tür klingelt – sie weiß sofort, dass er es ist: Elliot Owen, der Mann, dem immer noch ihr Herz gehört. Edie hat sich aus gutem Grund von ihm getrennt, doch nun steht er da, unverschämte attraktiv wie eh und je, und erklärt ihr, dass er nicht aufhören kann, an sie zu denken. Doch einen gefeierten Hollywood-Schauspieler zu daten ist nichts für schwache Nerven ...

**Kennwort:**  
Und plötzlich



**Ein Buch, das den Weg zu ausgewogenen und glücklichen Beziehungen zeigt.**

Du bist dauernd am Beraten, Managen, Unterstützen und Erledigen? Dann zählst du zu den „hochfunktionalen“ Menschen, die sich stets kümmern und im übermäßigen Geben allmählich selbst verlieren. Finde jetzt den Weg „vom Zuviel zum Richtig“ und komme zu dir selbst zurück! Die bekannte Psycho-Therapeutin Terri Cole zeigt dir den Weg zu einem ausgewogenen Leben und gesunden, glücklichen Beziehungen.

**Kennwort:**  
Too much



**Ein dunkles Geheimnis und eine tödliche Gefahr, näher als du denkst ...**

Simon soll einem stillgelegten Kurhotel tief im Wald zur baldigen Wiedereröffnung verhelfen. Doch das Gebäude entpuppt sich als Bruchbude und die sonderbaren Besitzer scheinen etwas zu verbergen. Als Simon von dem mysteriösen Verschwinden einer jungen Frau erfährt, regt sich in ihm der Verdacht, dass jemand aus der Hoteliersfamilie etwas damit zu tun hat. Er ahnt nicht, dass er längst in der Falle sitzt.

**Kennwort:**  
Dunkel Nah

**Teilnahme: Eine Mail mit dem jeweiligen Kennwort + Wohnadresse an buchverlosung@aktiv-zeitung.at senden. Mail-Schluss: Do, 30. Oktober. Gewinner werden verständigt.**

## Kindergemeinderat Wies liest beim 8. Steirischen Vorlesetag

Der 8. Steirische Vorlesetag, der im Juni bedingt durch die tragischen Ereignisse in Graz abgesagt wurde, wird am Samstag, 8. November, nachgeholt. Der Kindergemeinderat Wies ist mit dabei!

Mit Freude sind die Mitglieder des Kindergemeinderates Wies beim 8. Steirischen Vorlesetag mit dabei und laden von 9 bis 11 Uhr zu einer Leseveranstaltung in die Öffentliche Bücherei Wies ein.

Gemeinsam mit erwachsenen Gastlesern werden die Kinder spannende, lustige und berührende Geschichten zu Gehör bringen.

### Aufruf zur Bücherspende

Begleitend dazu wird zu einer Bücherspende für die Gemeindebücherei Wies aufgerufen. Besonders gefragt sind gut erhaltene Kinderbücher für Sechs- bis Zehnjährige. Unter dem Motto „Lesefreude weitergeben – mit einer Bücherspende!“ möchte der Kindergemeinderat die Begeisterung fürs Lesen stärken

und das Angebot für junge Leser erweitern.

Die Bücher können direkt am Vorlesetag oder auch schon vorab im Gemeindeamt bei Manuela Merschnik abgegeben werden. •



## Lesefreude und Spielspaß macht Schule

Mit einer großzügigen Spende hat der Club 41 Deutschlandsberg drei regionale Volksschulen unterstützt und für strahlende Kinderaugen gesorgt.

Ziel der Aktion war es, den Schülern schöne Pausen- und Lesemomente zu ermöglichen. Für die VS St. Martin und die VS St. Ulrich im Greith wurde jeweils ein Klassenlesestoff angeschafft, der das gemeinsame Lesen bereichern soll. Die VS Pöfing-Brunn darf sich über eine Spiel- und Spaßtonne freuen, die speziell für die Pausen im Schulgarten gedacht ist und Spielmaterialien enthält. Die Übergabe der Spenden erfolgte durch den Präsidenten

des Club 41 Deutschlandsberg, Wolfgang Schrei, sowie den Past-Präsidenten Thomas Strohmaier. Direktorin Adelheid Kremser bedankte sich mit den Schülern herzlich.

„Es ist uns ein Anliegen, Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen Freude am Lesen und Spielen zu schenken“, betonte Schrei.

Mit dieser Aktion setzte der Club 41 Deutschlandsberg ein Zeichen für die Förderung junger Menschen in der Region. •



## 10. Steirische-Rotkreuz-Wallfahrt in Mariazell

**Unter dem Motto „Eine Gemeinschaft, die durch Werte und Menschlichkeit verbunden ist“ pilgerten mehrere Hundert Rotkreuzhelfer aus allen Regionen der Steiermark zur 10. Rotkreuz-Wallfahrt nach Mariazell. Auch der Bezirk Deutschlandsberg war stark vertreten.**

Es war ein Tag voller Begegnungen, Dankbarkeit und Gemeinschaft. Gemeinsam machten die Mitglieder aus dem Blutspendedienst, dem Besuchs- und Begleitdienst sowie dem Jugendrotkreuz den Geist der Rotkreuz-Familie spürbar. Schon beim feierlichen Ein-

marsch auf den Mariazeller Hauptplatz lag eine besondere Stimmung in der Luft, nämlich ein Gefühl von tiefer Zusammengehörigkeit. Dieses sicht- und spürbare Miteinander verlieh der Wallfahrt eine Herzlichkeit, die lange in Erinnerung bleibt.

Im Anschluss zelebrierte Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl gemeinsam mit Pater Superior Mag. Dr. Michael Staberl OSB die Heilige Messe, begleitet von Rotkreuz-Präsident Siegfried Schrittwieser, Landeskurat und Vizepräsident Dir. Dipl. Päd. Michael Gruber, BEd MBA, Landesgeschäftsführer Helmut Schellnegger sowie Landesgeschäftsführer-Stellvertreterin Silke Jungbauer. Für die Jugendrotkreuzgruppe aus dem Bezirk Deutschlandsberg war es eine große Ehre, mit ihrem Rotkreuz-Präsi-

dent Siegfried Schrittwieser ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls freuten sie sich, die Landesgeschäftsführung persönlich kennenzulernen und die Rettungshunde vorgestellt zu bekommen. Darüber hinaus konnten drei Jugendliche an der Seite von Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl ministrieren. Besonderer Dank gilt Franz Poschornik, der die Teilnahme und Organisation für den Bezirk Deutschlandsberg übernommen hat. Durch seinen Einsatz konnte der starke Zusammenhalt sichtbar werden. •

## Indien in Wort und Bild

Am Dienstag, 11. November, 19 Uhr, lädt Kaplan Antonyraj Gabriel, gebürtig aus Südindien und seit 2023 Seelsorger in der Pfarre Eibiswald, zu einem besonderen Vortrag in den Pfarrsaal Eibiswald ein. Mit eindrucksvollen Bildern, persönlichen Erzählungen und lebendigen Eindrücken nimmt er die Besucher mit in seine Heimat.

Kaplan Antonyraj wurde 2010 zum Priester geweiht. Nach seinem Bibelstudium und pastoraler Tätigkeit in seiner Heimat folgte er der Berufung nach Österreich und ist nun in der Diözese Graz-Seckau tätig.

Indien ist für ihn nicht nur ein Reiseziel, sondern ein Erlebnis für alle Sinne – von den Aromen exotischer Gewürze bis zur Herzlichkeit der Menschen.

Eintritt: freiwillige Spende. •



## Mit dem Kleinkaliber zum Landesjägermeister-Schießen

**Es ist in der Tat ein besonderes sportliches Ereignis, wenn Schützen aus allen Jagdbezirken der Steiermark zu einem Schießbewerb zusammenkommen. Erstmalig kam dieses Treffen der Besten in Stainz zustande.**

Geschossen wurde auf lebensgroße Wildscheiben auf die Distanz von 100 Metern. Eine Mannschaft setzte sich aus drei Schützen zusammen, welche die Aufgaben Fuchs (liegend frei), Rehbock (angestrichen vom festen Stock), Gams (stehend angestrichen vom frei stehenden Bergstock) und Keiler (stehend frei) zu bewältigen hatten. Es waren an eineinhalb Tagen sehr intensive und mit Hingabe

geführte Wettkämpfe zu sehen, die von Landesschießreferenten Robert Lamprecht geleitet wurden. Der Bewerb ging in waidmännischer Disziplin über die Bühne. In Summe waren über achtzig Schützen im Einsatz. Die musikalische Umrahmung der Siegerehrung lag in der Hand der Jagdhornbläser Lannach. „Es ist schön, dass so viele Jäger der Einladung gefolgt sind“, hieß Lamprecht alle

Teilnehmer und im besonderen Bürgermeister Karl Bohnstingl und Christian Klug, Obmann des Jagdschutzvereins Stainz, willkommen.

Die Siegerehrung verwendete er, um auf jagdliche Standards bei einem Bewerb der Landesjägerschaft hinzuweisen, zu denen nun einmal eine adäquate Bekleidung und die Kontrolle der Jagdkarten gehören. „Wir stehen als Waffenträger im Fokus der Öffentlichkeit“, deponierte er die Bitte, bei allen Veranstaltungen, Auftritten und Aussagen den waidmännischen Gedanken zu vertreten. •



## Preisschnapsen

In der Bad-Schwanberg-Halle fand das bereits fünfte große Preisschnapsen der FPÖ Bad Schwanberg statt. Unter der Leitung von Ortsparteiobm. Vzbgm. Dr. Karl Friedrich konnte ein neuer Teilnehmerrekord von 67 Schnapsen verzeichnet werden.

Nach spannenden Begegnungen teilten sich Gottfried Huanigg und Gerlinde Stary (selbsterklärend auch beste Dame) den ersten Platz. Platz drei ging an Willi Stroisnik. Aber nicht nur die Erstplatzierten – jeder Teilnehmer konnte vom Turnier einen Preis mit nach Hause nehmen. Ein Umstand, der die perfekte Organisation und das Dahinterstehen vieler Sponsoren eindrucksvoll untermauert. •



## Fahrzeugsegnung

Vor wenigen Tagen wurde das HLF 4 4.000/100 der FF Wald feierlich in den Dienst gestellt. Der Segnung ging ein zähes Ringen um dieses so nötige Fahrzeug voraus. Drei Jahre ist es her, dass das Vorgängermodell bei einem Fahrtsicherheitstraining an der Landesfeuerwehrscheule Lebring schwer beschädigt wurde. Danach hieß es viel Geduld haben. Mit den Worten „Ein Auto fällt nicht einfach vom Himmel“, begann daher auch Pfarrer Marius Enäsel den Akt der Segnung. Unter den Gästen konnte HBI Wolfgang Thomann unter anderem BR Wolfgang Fellner, Bgm. Karl Bohnstingl, NR-Abg. Joachim Schnabel und Bundesrat Werner Gradwohl willkommen heißen. •



## Prosecco-Trip

Gemeinsam mit dem örtlichen Seniorenbund und Freunden besuchten die VP-Frauen von St. Peter die wunderschöne Gegend rund um Valdobbiadene – dem Herzen der Prosecco-Weinstraße.

Auf dem Programm standen kulinarische als auch kulturelle Highlights. Man besuchte Prosecco-Bauern, fand sich zur Käseverkostung in San Pietro di Feletto ein und schlenderte durch die malerischen Gassen des historischen Städtchens Asolo. Von Ortsgruppenleiterin Bgm. Maria Skazel und ihrer Stellvertreterin Andrea Kogelnik erstklassig organisiert, bleibt die Fahrt als geselliges und genussreiches Erlebnis in Erinnerung. •



## Judosektion Stainz: In der Teamwertung unschlagbar

**Die Judosektion Stainz ließ es beim ersten Gerald-Brunnegger-Gedenktourier Edelmetall regnen und entschied die Vereinswertung souverän für sich.**

Einen besseren Start in die Herbstsaison hätte man sich bei der Judosektion Stainz nicht vorstellen können. Beim erstmals durchgeführten Gerald-Brunnegger-Gedenktourier des ASKO Judo Köflach waren 128 Starter aus 18 Vereinen vertreten. Das Turnier war ausschließlich für Judoka von der U8 bis zur U16 ausgerichtet. Unter der Aufsicht von Obmann Klaus Martinjak gingen insgesamt 174 Kämpfe über die

Bühne. Von der Judosektion des Union-Turnvereins Stainz waren 18 Teilnehmer am Start. Für Stainz brachte das Turnier einen Hauch von „historisch“. „Daran kann ich mich in meiner Zeit als Betreuerin nicht erinnern“, konnte Cheftrainerin Dr. Christa Schimpel mit sechs Gold-, acht Silber- und zwei Bronzemedailles auf einen in der Tat noch nie da gewesenen Erfolg verweisen, der in der Vereinswertung Platz 1 bedeutete. •

## Plastic Pirates – Go Europe

**Im Rahmen der europaweiten Aktion „Plastic Pirates – Go Europe“ sammelten die Schüler der 3a-Klasse der MS Stainz Müll entlang des Stainzbachs.**

Die Aktion „Plastic Pirates – Go Europe“ verfolgt das Ziel, Verschmutzungen von Gewässern zu dokumentieren und wissenschaftlich auszuwerten. Insbesondere Plastikabfälle wurden von den Schülern der MS Stainz gesammelt. Während zwei Teams die Abfälle einsammelten, sortierten, protokollierten, abwogen und fachgerecht entsorgten, untersuchte eine weitere Gruppe mit einem

speziellen Netz den Bach auf Mikroplastik. Ein Reporterteam hielt die gesamte Aktion mit Interviews und Videoaufnahmen fest.

Mit ihrem Engagement leisteten die Schüler nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Umweltforschung, sondern beschäftigten sich auch intensiv mit einem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. •





**Bild oben: Martin Spieler, Alfred Jauk und Magdalena Bernhard – Bild unten: Mannschaftskapitän Levin Oparenovic, Johann Rothschädl, Manuel Narath und Horst Senekowitsch**



**Nachdem die BKS Bank AG Deutschlandsberg/Leibnitz und Wonisch Installationen dem SC Eibiswald den Matchball spendeten, folgte vergangenen Samstag die Spende von der Aktiv Zeitung und der Raiffeisen Südweststeiermark. Beide Spiele konnte der SC Eibiswald für sich entscheiden.**

Jüngst übergaben Johann Rothschädl, Filialleiter der BKS Bank AG Deutschlandsberg/Leibnitz und Horst Senekowitsch, Geschäftsfüh-

rer der SCE mit einem 1:3 für sich entscheiden.

Letzten Samstag folgte mit der zweiten Matchballspende, überge-

## Doppelte Matchballspende für den SC Eibiswald

ben von Wonisch Installationen den Matchball an den SCE-Obmann Manuel Narath und verhalfen dem SC Eibiswald so zum 3:0 Heimsieg gegen den FC St. Nikolai.

Auch das darauffolgende Auswärtsspiel gegen den SVU St. Stefan konn-

ten von Aktiv-Zeitung-Herausgeber Alfred Jauk und Bankstellenleiterin der Bankstelle Eibiswald Raiffeisen Südweststeiermark Magdalena Bernhard an Obm.-Stellvertreter Martin Spieler der vierte Sieg (1:0) in Folge gegen den FC Lankowitz. •



**Ebenfalls erfreulich: Die U-12-Spieler erkämpften sich ein Unentschieden gegen den SG Schilcherland. Nach dem Spiel durften die jungen Kicker zusammen mit der Kampfmannschaft einlaufen.**

### Impressum



Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

#### Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald  
03466/47 000  
produktion@aktiv-zeitung.at  
www.aktiv-zeitung.at

**Herausgeber:** Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

**Geschäftsführung:** VBS Jauk GmbH, Mag. Sarah Jauk

**Chefredaktion:** Bianca Waltl

**Redaktionsteam:** Simone Haring, Alois Rumpf, Andrea Wetl, Alfred Jauk

**Druck:** druck :STYRIA Print Group

**Vertrieb:** Österreichische Post

**Auflage:** 43.000 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

**Nächster Erscheinungstermin:**  
13. November 2025  
**Redaktionsschluss:** 5. November

## VS Arnfels: So kann Schule sein ...

**Mit leuchtenden Augen und viel Begeisterung sind die Schüler der Volksschule Arnfels ins neue Schuljahr gestartet. Schon in den ersten Wochen wurde gelacht, gestaunt, geschnitzt und gelernt.**

Im Werkunterricht entstanden kreative Kürbisgesichter, die die Schüler mit nach Hause nehmen durften. Mit viel Geschick, Fantasie und Freude verwandelten die Kinder einfache Kürbisse in lustige, gruselige oder verrückte Kunstwerke.



Ein weiteres Highlight war der Welttierschutztag. In den Klassen wurde eifrig darüber gesprochen, wie man mit Tieren respektvoll und liebevoll umgeht. Doch das größte Staunen kam am Ende: Die Kinder wurden mit einem ganz besonderen Besuch überrascht – vier Wochen alte Hundewelpen durften im Beisein von Hundezüchter Sigi Andrä, in der Schule gestreichelt, beobachtet und bestaunt werden.

Die Freude war riesig, und nicht selten hörte man begeisterte Ausrufe wie: „Best day ever!“ Mit solchen Projekten soll gezeigt werden, dass Lernen mit Herz, Kopf und Hand möglich ist – und dass Schule ein Ort sein kann, an dem Kinder nicht nur Wissen sammeln, sondern auch staunen, lachen und unvergessliche Momente erleben. Denn eines ist sicher: So kann Schule sein – lebendig, herzlich und voller Freude. •



## Aikido-Treffen

Das steirische „Aiki An Dojo“ aus St. Josef lud in Kooperation mit der Organisation AikidoForUkraine ukrainische Kinder, Jugendliche und deren Trainer zu dem größten Freundschaftstreffen seiner Art in Österreich ein. Begonnen hat alles vor mehr als 20 Jahren, als Günther Steger, der selbst schon mehr als 45 Jahre Aikido trainiert, in der Ukraine Seminare gab.

Auf der Tatami trainierte man gemeinsam intensiv und arbeitete mit Freude an Techniken.

Sie wollen Aikido probieren? Dann melden Sie sich beim Dojo-Leiter Rainer Loidl unter 0664/10 08 073 oder kommen Sie einfach zu einem Schnuppertraining vorbei: [www.aikidoclub.at](http://www.aikidoclub.at) •



## Funkamateure

Im Rahmen der großen Alarmübung am 4. Oktober fand eine steiermarkweite Notfunkübung unter Beteiligung der Funkamateure statt. Auch der Bezirk Deutschlandsberg nahm teil. Das Ergebnis zeigte, dass im Ernstfall an den wichtigen Stellen eine Station errichtet werden kann, sollte es zu einem Blackout kommen. Denn die meisten Amateurfunkstationen funktionieren ohne Stromnetz.

Die Ortsgruppe Deutschlandsberg trifft sich jeden letzten Freitag im Monat im ehemaligen Werkraum der alten Schule von Freiland im Sommer um 19 Uhr und im Winter um 18 Uhr. Jeder ist willkommen, einfach dem Schild „LAB 612“ folgen. •



## Atemschutz

31 Atemschutztrupps aus den Bereichsfeuerwehrverbänden Deutschlandsberg und Leibnitz nahmen an der diesjährigen Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber in Arnfels teil.

Den passenden Rahmen lieferten die Räumlichkeiten der örtlichen Mittelschule. Das Ausbildungsniveau wird mit Erreichen der Leistungsabzeichen gehoben, um im Atemschutzeinsatz bestens gerüstet zu sein. Die FF Arnfels präsentierte sich dabei als guter Gastgeber. Im Zuge der Schlussveranstaltung bekam BM Martin Gollien von der FF Eibiswald für mehr als 15-malige Bewertertätigkeit die Bewertersperre in Gold überreicht. •



## ÖGV Stainz: Staatsmeistertitel

Die 60 besten Athleten aus Österreich nahmen jüngst an der Staatsmeisterschaft im Hunde-Breitensport in Spielfeld teil. Stainz holte sich gleich zwei Staatsmeister-Trophäen nach Hause.

In dem Kombinationswettbewerb geht es um Unterordnung, Slalom- und Hürdenlauf sowie Hindernisparcours. In der Allgemeinen Klasse Damen gelang Lisa Bretterklierer mit ihrem Hund Balu der große Coup – es ist bereits ihr vierter Einzel-Staatsmeisterpokal.

Das Sahnehäubchen war der Gewinn des zweiten Staatsmeistertitels im Mannschaftslauf.

Denn auch hier setzte sich das Stainzer-Team, bestehend aus Lisa Bretterklierer (mit Balu), Lisa Hahnhammer (mit Laila) und Christian Deng (mit Cooper) durch.

Mit diesen beiden Erfolgen konnten die Stainzer Breitensportler ihr Kontingent an Staatsmeistertrophäen in den letzten 17 Jahren auf 14 Titel aufstocken. •



## Kinderflohmarkt war wieder ein voller Erfolg

Kindern das Gefühl vom Handeln, von Geld und vom Kaufen sowie Verkaufen zu geben, war die Grundidee, die den Kinderflohmarkt in der Leibnitzer Schmiedgasse vor zwölf Jahren ins Leben rief.

Mastermind hinter dem Kinderflohmarkt ist die Aktionsgemeinschaft „Leibnitz lädt ein“, als traditionsreiche Plattform der Leibnitzer Innenstadtbetriebe. Daraus wurde im Laufe der Jahre ein wahrer Hotspot. Auch heuer war fast die gesamte Schmiedgasse wieder voll mit Tischen, den Lieblingsartikeln der Kinder vom Lego bis zu Rollerskates. Auch diesmal wurde

DI Barbara Draxler wieder von den sehr aktiven Mitgliedern des Rotaract Clubs Südsteiermark beim Auf- und Abbau unterstützt.

Die Livemoderation übernahm der ehemalige Volksschuldirektor OSR Dieter Zdarsky – das obere Bild zeigt ihn im Gespräch mit dem aktiven Präsidenten des Rotaract Clubs Südsteiermark, Simon Maier. •

## Gott und die Welt

### Proviand auf unserem Weg

Wenn man eine Wanderung oder einen Ausflug macht, ist es immer gut, wenn man etwas Proviand mithat: Brot, Gemüse, Obst, Käse, a bissel an Speck oder a Wurst, und natürlich auch etwas zum Trinken.

Das hat auch ganz gut in einem Rucksack oder in einer Tasche Platz.

Dann gibt es noch einen anderen Proviand, der nicht so leicht einzupacken ist, ich meine da den geistlichen Proviand: z. B. Liebe, Glaube und vor allem Frieden.

In einer wunderbaren Veranstaltung in der Pfarrkirche Stainz für krebskranke Kinder zitierte der Moderator einen Text des legendären chinesischen Philosophen Laotse:

*„Damit es Frieden in der Welt gibt,  
müssen die Völker in Frieden leben.*

*Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt,  
dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.  
Damit es Frieden in den Städten gibt,  
müssen sich die Nachbarn verstehen.*

*Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt,  
muss im eigenen Haus Frieden herrschen.*

*Damit im Haus Frieden herrscht,  
muss man ihn im eigenen Herzen finden.“*

Dieser Abend für eine gute Sache half einem dabei sehr, wunderbar musikalisch gestaltet vom „Gradner G'sang“ und Musikern vieler steirischer Musikkapellen.



**Ihr  
Walter  
Drexler  
aus Graz  
– Andritz  
(gebürtig in  
Arnfels).**

## Ihr gutes Recht!

### E-Ladestation beim Mietobjekt

Der Oberste Gerichtshof hat entschieden, dass eine Mieterin ihre ohne Zustimmung installierten E-Ladestationen („Wallboxen“) nicht behalten darf. Die Mieterin betreibt auf der gemieteten Liegenschaft eine Kfz-Werkstätte. Mitvermietet sind auf der Hoffläche der Liegenschaft gelegene Kfz-Abstellflächen. Im Oktober 2021 ließ die Mieterin im Bereich der Außenwand der Werkstatt im Hofbereich zwei E-Ladestationen montieren. Die Zustimmung der Vermieterin holte sie vorab nicht ein.

Nach § 9 Abs 1 Z 2 MRG darf der Mieter wesentliche Veränderun-

gen nur vornehmen, wenn sie der Übung des Verkehrs entsprechen und einem wichtigen Interesse des Mieters dienen. Beide Voraussetzungen müssen erfüllt und vom Mieter bewiesen werden.

Nach ständiger Rechtsprechung ist bei der Verkehrsüblichkeit nicht auf den allgemeinen Trend, sondern auf die konkret geplante Ausgestaltung der Veränderung abzustellen. Verkehrsüblich ist eine Maßnahme nur, wenn sie im unmittelbaren Umfeld bereits bei einer größeren Zahl vergleichbarer Objekte vorkommt. Da dies im konkreten Fall nicht nachgewiesen wurde, liegt keine Verkehrsüb-

lichkeit vor.

Ein Analogieschluss zur WEG-Novelle 2022, die Wohnungseigentümern für Langsamladevorrichtungen eine gesetzliche Privilegierung einräumt, scheidet nach Ansicht des OGH aus (OGH 5 Ob 109/25b). •



**Mag. Birgit  
Primus  
Rechtsanwältin**

**8552 Eibiswald 532  
Telefon: 0664/543 70 93  
www.primus-anwalt.at**

## Crosslauf

Bei den Crosslauf-Bezirksmeisterschaften in Heiligenkreuz am Waasen gab es für die Schüler der MS Gleinstätten gleich drei Podestplätze. Die älteren Mädchen und Burschen stellten mit einer Zeit von 14:30 Minuten über die rund 4.400 Meter lange Strecke die Tagesbestzeit. Die Jüngern holten Bronze. •



## St. Peter Erntedank

Im Blumendorf St. Peter wird das Erntedankfest auf besondere Weise zelebriert. Die Erntekrone traf erneut die Handschrift der Landjugend. Für das leibliche Wohl sorgten die VP-Frauen und Reinhold Kogelnik war der Mann, der das Fest mit perfekt gebratenen Kastanien bereicherte. •



## Wies wandert

Am Sonntag, 26. Oktober, lädt die Marktgemeinde Wies gemeinsam mit dem Team der Gesunden Gemeinde Wies zur traditionellen Nationalfeiertagswanderung ein. Gestartet wird um 9 Uhr beim Infopoint in Wernersdorf. Die rund zehn Kilometer lange Strecke führt an einer Labestation vorbei. •



## 40-Jahr-Jubiläum

Seit 40 Jahren lockt das Bäuerliche Kunst- und Kleinhandwerk in das Bauernhaus Steinbauer nach Rassach. Kunsthandwerk und ein buntes Kursangebot sorgen seither für einen perfekten Mix. Aktuell zählt der Trägerverein 39 Mitglieder, die sich der Erhaltung alter Handwerkskunst verschrieben haben. •





## Stainz: Auszeichnung für Jugendrotkreuz

**Bereits im Juli freute sich die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Stainz über den Erfolg bei der Spitzenplatz-Wahl 2025. Nun konnte man die gewonnene Steiermark-Herzbank offiziell entgegennehmen.**

Mit dem hervorragenden fünften Platz (steiermarkweit) unter zahlreichen teilnehmenden Jugendgruppen der Steiermark bewiesen die rund 30 Mädchen und Burschen, was Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Begeisterung bewirken können. Denn als einzige Gruppe aus dem Bezirk Deutschlandsbergschaften

sie es bei der Wahl auf die Rangliste der Top 50. Besonders stolz ist das Team auf die Unterschriftensammlung, die vorwiegend von der Jugendgruppe übernommen wurde. Damit war der Erfolg das Ergebnis echter Gemeinschaftsarbeit und zeigt, dass soziales Engagement in Stainz lebendig gelebt wird.

Die neue Steiermark-Herzbank hat ihren Platz direkt vor der Rotkreuz-Dienststelle in Stainz gefunden. „Wer Lust hat, die Bank auszuprobieren oder einfach mal kurz Pause zu machen, ist jederzeit herzlich willkommen“, lädt Elke Krois, MSc., Jugendgruppenleiterin in Stainz mit einem Lächeln ein.

Eine besonders gute Gelegenheit bietet sich am 26. Oktober, ab 14 Uhr, wenn das Rote Kreuz Stainz zum Kastanienbraten einlädt. •

## Bunter Seniorennachmittag des Steirischen Seniorenrings Bezirk Deutschlandsberg

**Das Tanzlokal Metropol in Wies bot den richtigen Rahmen für einen bunten Seniorennachmittag des Steirischen Seniorenrings Bezirk Deutschlandsberg.**

Viele Mitglieder drehten gemeinsam im Metropol in Wies das Rad der Zeit zurück. Eine besondere Freude war es Bezirksobmann Bernd Wolfgruber auch den Präsidenten des Bun-

desrats, Peter Samt, sowie BR Werner Gradwohl willkommen heißen zu können. Aber auch zahlreiche in der Region aktive FPÖ-Kommunalpolitiker waren vor Ort, um mit den Senioren

gesellige Stunden zu verbringen. Gute Musik steuerte DJ Stefan Köhne bei. Neben der Tanzfläche wurde aber auch die Kegelbahn genutzt.

Zur Sprache kam auch die nächste Ausfahrt, die am Samstag, 22. November, zur „Christkindrosas“ nach Klagenfurt und danach auf den Pyramidenkogel führt. •



## Nähwerk öffnete Tür & Tor

In einem schmucken Eigenheim in Graschuh – direkt neben den Gleisen des Flascherlzugs und mit Blick auf den Stainzer Engelweingarten – haben sich Brigitte und Robert Blumrich ein idyllisches „Nest“ geschaffen.

Und das Schönste daran ist, dass Brigitte genau dort ihr Hobby – das Nähen – zum Nebenberuf machte.

Brigitte erlernte zunächst den Beruf einer Schuhmacherin und entdeckte ihre Leidenschaft für das Nähen bereits mit zwölf Jahren. Damals entwarf sie für ihre Puppen Kleider. Bis heute liegt es ihr am Herzen, langlebige Stücke zu schaffen und Menschen mit Unikaten Freude zu bereiten.

Besonders gerne arbeitet sie mit Kindern in Nähworkshops zusammen. Begonnen hat sie mit Trachtentaschen, ehe sie ihr Sortiment auf Glückstiere, Rucksäcke etc. ausdehnte.

Am „Tag der offenen Tür“ des „Nähwerkes“ hatten die Besucher Gelegenheit, die Nähmaschinen und Stoffe genau unter die Lupe zu nehmen. Für Aufträge und Anfragen erreichbar ist Brigitte unter: 0664/75 32 91 76. •

**aktiv**  

**Zeitung**

Ihr heimischer  
 Werbepartner!

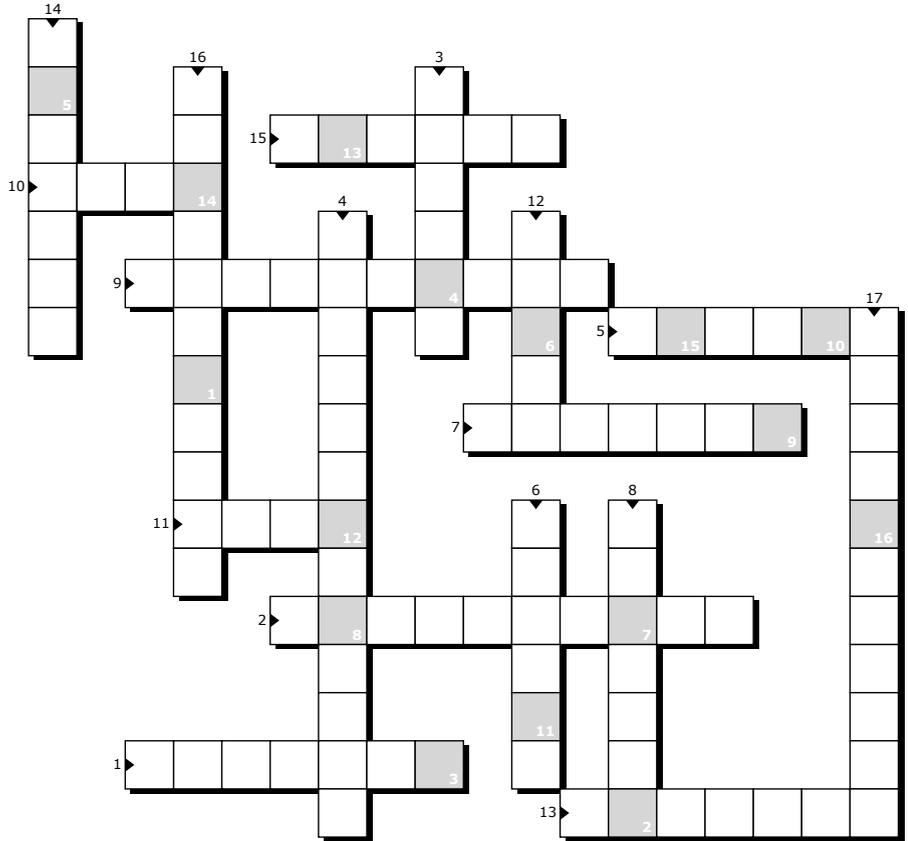
03466/47 000  
 www.aktiv-zeitung.at

Mit vielen „Geschichtln“ aus der Region!



### Kreuzworträtsel

1. Kostüm mit Knochen
2. Tier, das kopfüber schläft
3. Fabelwesen mit spitzen Zähnen, das Blut trinkt
4. Feiertag nach dem 31. Oktober
5. Süßes, sonst gibts ...
6. In welches Gemüse schnitzt man schaurige Fratzen?
7. Fabelwesen, das sich bei Vollmond verwandelt
8. Berühmter Vampir
9. Was macht man zu Halloween, um böse Geister abzuwehren? (Kostüm)
10. Was trinken Vampire am liebsten?
11. Wer reitet auf einem Besen?
12. Was trägt der Tod immer bei sich?
13. Keltisches Ursprungsfest von Halloween
14. Lebende Tote, die aus Gräbern auferstehen
15. Aus welchem Land kommt Halloween?
16. Wann beginnt die Geisterstunde?
17. Was sammeln Kinder an Halloween?



Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator.  
Umlaute gehören als solche geschrieben!

### Sudoku-Rätsel

	9	2		7		3		
			3			1	5	8
	3				6	2		
					3	7	1	
5				1				4
7	4		2	8	9			
2	8		1	3			6	9
4			9			8		
		9	7		8		2	

Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe am 23. Oktober im Kleinanzeigenteil oder jetzt schon online auf [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)!

# MASSER REISEN

## Thermentag

**Bad Radkersburg**  
**Dienstag, 28. Oktober**  
**Dienstag, 3. Februar**  
 Abfahrt: 7.45 Uhr Bahnhof Wies-Eibiswald  
 Abfahrt in Bad Radkersburg: 18 Uhr  
 Leistungen: Tageseintritt  
**€ 57,-**

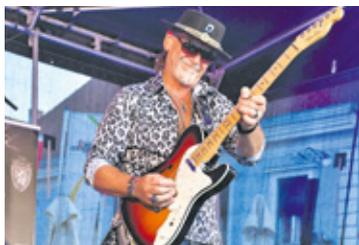
**Therme 3000 Moravske**  
**Dienstag, 25. November**  
**Dienstag, 3. März**  
 Abfahrt: 7.15 Uhr Bahnhof Wies-Eibiswald  
 Abfahrt: 7.20 Uhr Socar Tankstelle Eibiswald  
 Abfahrt in Moravske: 18 Uhr  
 Leistungen:  
 Tageseintritt + Mittagessen  
**€ 58,-**

**Buchungs-Hotline:**  
**0664/21 70 365**

Reisebüro Masser • 8551 Wies, Etzendorf 20  
[masser.reisebus@gmail.com](mailto:masser.reisebus@gmail.com) • [www.masser-bus.at](http://www.masser-bus.at)

### Finde 8 Fehler im Bilder-Rätsel





Sari Schorr & Band, Dulemann, DL-Trombone-Connection und Christian Masser bringen bunte Musik auf die bluegarage-Bühne.



## bluegarage: Melodischer Herbst

**Es wird wieder rockig, bluesig, melodisch und jazzig – kurzgesagt herbstlich Bund – in der bluegarage Frauental. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten unter ihren Lesern!**

Ryglä „Tschüss mit ä“ mit Liedertexten, die einen Bogen vom Autobiographischen bis zum Absurden spannen.



Sari Schorr erweitert die Grenzen des Blues-Rock-Genres, indem sie Rock- und Soulelemente mit Blues verbindet. In der bluegarage erlebt man sie am Sonntag, 26. Oktober, 20 Uhr. „Rau Ehrlich Pur Live“ ist das Motto der Band Dulemann, die mit ihrer „Lebe jeden Tag“-Tour am Freitag, 31. Oktober, 20 Uhr, die Bühne rocken. Am Sonntag, 2. November, 18 Uhr, präsentiert die DL-Trombone-Connection mit ihren Posaunen feinste Klänge in allen Musikrichtungen.

Der Grazer Gitarrist und Sänger Christian Masser serviert am Freitag, 7. November, 20 Uhr, bei seinem alljährlichen Konzert in der bluegarage eine feine Mischung aus ausgesuchten Country- und Folk-Songs. Seit Jahren ist Robert Riegler Jazz-Fans als einer der führenden europäischen E-Bass-Virtuosen ein Begriff. Mit seinem neuen Bandprojekt Ryglä „Tschüss mit ä“ kommt er am Sonntag, 9. November, 20 Uhr, nach Frauental. Am Montag, 10. November, 20

Uhr, bespielt die Big Band West mit der Musik von Thad Jones, Mel Lewis und Count Basie die bluegarage-Bühne.

### Tickets kaufen & gewinnen

Tickets: [www.bluegarage.at](http://www.bluegarage.at), Reservierung erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576 an:

#### Verlosung Fr., 24. Oktober:

- 10 Uhr: Sari Schorr & Band

#### Verlosung Mo., 27. Oktober:

- 10.30 Uhr: Dulemann
- 10.40 Uhr: DL-Trombone
- 10.50 Uhr: Christian Masser
- 11 Uhr: Ryglä „Tschüss mit ä“
- 11.10 Uhr: Big Band West

Foto: bluegarage

Die Big Band West bringt die Musik dreier Jazz-Größen mit auf die Bühne.



## Junge Fußballer im neuen Gewand

**Die jüngsten Fußballer der SG Schilcherland wurden vom Stainzer Kaufhaus Hubmann und von der Gärtnerei Schacherl neu eingekleidet.**

Immer wieder kann sich die Spielgemeinschaft Schilcherland auf die Unterstützung von Sponsoren verlassen. Jüngst wurde die U10-Mannschaft vom

Kaufhaus Hubmann und der Großgärtnerei Martin Schacherl neu eingekleidet. Übergeben bekamen die 18 Nachwuchsspieler die neuen Dressen im Bei-

sein von Cheftrainer Bernd Fauland und den drei Co-Trainern. Geschlossen bedankte man sich bei den Sponsoren, bei der Firma „Voll Folierung“ für die Dressen-Produktion sowie bei den Eltern der Kinder, die das Trainerteam immer wieder unterstützen. •



## Herbstfest der Tischtennisfreunde

Beim Herbstfest der Tischtennisfreunde St. Stefan wurde den Besuchern viel geboten. Neben Kastanien und Schilchersturm wurde sportlich aufgespielt. Sowohl der Nachwuchs als auch die Erwachsenen – auch die Meisterschaftsgegner aus Gratwein waren dabei – absolvierten Schautraining und Meisterschaftsspiele. •

## #BeActive Night

Bereits zum siebten Mal nahm der HC Schilcherland heuer erfolgreich an der #BeActive Night – einem von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation koordinierten Großevent im Rahmen der Europäischen Woche des Sports – teil.

Als Austragungsort diente wieder der Parkplatz vor der Koralmhalle in Deutschlandsberg, der zu zwei Spielfeldern umfunktioniert wurde. Trainier, Schiedsrichter und Betreuer wurden vom Handballverein HC Schilcherland gestellt.

Die #BeActive Night ist das optimale Instrument, Menschen auf ungezwungene Art und Weise zum Ausprobieren neuer Sportarten zu motivieren. Der HC Schilcherland freut sich darauf, alle Interessierten bald bei einem Schnuppertraining zu begrüßen. Kontakt: [hcschilcherland@gmail.com](mailto:hcschilcherland@gmail.com) •

**WANTED**

**Fachkräfte & Lehrlinge**  
dringend gesucht!

Hier könnte Ihr Inserat stehen, um sich gute & engagierte Fachkräfte an Bord zu holen.  
Und das zu reduzierten Sonderpreisen in ca. 43.000 Haushalten in den Bezirken Deutschlandsberg & Leibnitz!

**IHR heimischer Werbepartner!**  
produktion@aktiv-zeitung.at  
03466/47 000

Schöner Wohnen in Eibiswald  
a.jauk@vbs-jauk.at

• Vermietung • Beratung • Service  
www.vbs-jauk.at

**Immobilien**

**Suche kleines Haus** im Grünen, Raum Eibiswald bis Bad Schwanberg, Tel.: 0664/75 183 538

**Zu vermieten**

**Pöfing-Brunn:** Wohnungen von 50-70 m² leistbar zu vermieten, Tel.: 0664/64 16 288

**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000

**Stainz:** Gepflegte, sonnige 3-Zimmer-Wohnung (72 m²) mit großem überdachten Balkon zu vermieten, in bester Wohnlage, ab sofort, Autoabstellplatz inkludiert, 0650/30 30 919

**Groß St. Florian:** Schöne Wohnung, 90 m², ruhige Lage, neu eingerichtet, auch für Wochenende, zu vermieten, 0677/62 185 952

**Dienstanträge**

**Maler Florian übernimmt:** Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenanstriche & diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden. 0664/99 302 347

**Kartenlegen:** Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

**Nachhilfe für Mathematik:** alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, HAK, BAFEP, Maturavorbereitung, 0664/13 97 999 und www.alles-was-zählt.at

**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

**Biete: Einwinterung von Husqvana Rasenmähern** sowie die Reparatur von kaputten Elektro- & Küchengeräten, Tel.: 0650/58 31 380

**Zu verkaufen**

**Edelkastanien,** Containerbäume, ertragreiche großfruchtige Sorten in Top-Qualität, günstig abzugeben, 0664/88 538 255

**Brennholz-Aktion,** zwei Jahre getrocknet, Fichte 60 €, Buche 90 €, Selbstabholung, Tel.: 0664/23 11 818

**Aktiv Zeitung** – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

**St. Johann/Radiga: Hühnererei und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer)

**Brennholz günstig + Tischherd** zu verkaufen, 0664/ 73 587 884

**Fässer in jeder Art** und Größe, Stehtischfässer, Regenfässer, Fleisch- u. Krautbottiche, Wasserbottiche, Badebottiche, Pflanzkübel, Blumentröge, Hochbeete, Gartengeräte, Obstkisten, Geschenkartikel – Fassbinderei Pommer, Oberer Bahnweg 17, 8523 Frauental, 0664/39 07 580, www.fassbinderei-pommer.at



- Edelbrände
  - Weinraritäten
  - Öl & Essig
  - Galerie
- www.destillerie-stelzl.com

**Stil Gabelstapler,** reparaturbedürftig, 2.100 €, für Lindner 450 SA, Frontlader Schaufel, Gabel + Konsole, 1.200 €, Zwillingräder 28“, Reifen 1a, 300 €, 0664/35 01 720

**Verkaufe 5 Stk. neue Innentüren,** mit Zarge aus Holz, 1.300 €, Speckmühlen, 40 €, alte Holzwagenräder à 35 €, alte Nähmaschinen, 1 x Schuster, 0664/18 40 277

**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000

**Verkaufe Kompressor,** 380V, 160 €, Kärcher 90 €, WAP-Hochdruckreiner, 150 €, 4x Sommerreifen, 90 €, 185 | 70 | 14 & Sommerreifen 245 | 45 | 18, 200 €, 0664/18 40 277

**Hackschnitzelheizung KWB,** USV 40, 1a-Zustand, zu verkaufen, 0677/62 185 952

**Neuwertige Winterreifen,** 25 | 55 | R16, mit 5-Loch-Felgen, Tel.: 0676/61 48 408

**Partnerschaft**

**Naturverbundener NR + NT** möchte einfache nette Frau, ca 58-65ig, kennenlernen, bitte melde dich! Tel.: 0664/55 62 207

**Er sucht sie:** Du bist eine Frau (50-70 Jahre) und unglücklich gebunden oder möchtest keine feste Beziehung, nur jemanden für Freizeit & zum Kuscheln? Dann melde dich bei mir. Trau dich nur! Tel.: 0664/65 54 732

**Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!**

**Bestellschein**  
Ausschließlich für Privatanzeigen,

Text: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

**Rätsellösungen vom 2. Oktober:**

1 J H  
4 T O K Y O  
8 M A N T I K O R  
N A  
Y L I P I Z Z A N E R  
D O  
D E  
P  
P  
6 S C H N I T Z K A L B I N  
T A G K  
C S A  
H T  
E A  
15 S A U V I G N O N B L A N C  
3 E G G E N B E R G  
17 H  
10 S T U R M  
11 C  
16 B  
13 R G B  
9 A  
0 A  
14 S N I T C H  
E R N T E D A N K

3	4	2	8	5	1	7	9	6
9	7	5	2	6	3	1	8	4
1	8	6	7	4	9	3	2	5
4	5	8	3	7	2	9	6	1
6	1	3	4	9	8	2	5	7
2	9	7	6	1	5	4	3	8
8	6	9	1	2	4	5	7	3
7	2	4	5	3	6	8	1	9
5	3	1	9	8	7	6	4	2





Am Fr., 24.10. und Sa., 25.10.2025 **ANGEBOTE VERPASST? Das SPAR ich mir!** SPAR-App scannen und Vorteile genießen! Von Do., 23.10. bis Mi., 5.11.2025 **Bis zu -25% auf alle TEES und KAFFEES\*** **Bis zu -25% auf alle NIVEA-PRODUKTE und LABELLO\***

**Frankfurter aus Österreich**, knackiges Fleischwürstel mit mildem Rauchgeschmack zum Heißessen, Gluten- und laktosefrei, 1-kg-Packung

**statt 11,99**  
**7,99**  
**Aktion!**

**Mengenvorteil**

**1 Fl. 6,99 ab 2 Fl. je**  
**4,99**  
(per Liter 2,50)  
**-28%**

SPAR Raps- oder Sonnenblumenöl 2 Liter

**Mengenvorteil**

**1 Pkg. 4,49 ab 2 Pkg. je**  
**2,99**  
**-33%**

Blue Star WC-Steine, Doppelpackung div. Sorten, oder Blue Star Spülkastenwürfel 4 x 50 g

**Mengenvorteil**

**1 Stk. 4,49 ab 3 Stk. je**  
**2,99**  
**2+1 GRATIS**

Ambrosius Motivlichter 5 Tage mit Deckel, wind- und regenfest, in div. Motiven erhältlich

**SPAR EYBEL GUTSCHEIN**

1 Packung **S-BUDGET** Trocken-germ 6 x 7 g **GRATIS!**

**Einzulösen bis Fr., 31.10.2025**  
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! **Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at**

**BP MARKENQUALITÄT tanken, spart Treibstoff und Servicekosten**

Bei uns können Sie auch mit folgenden Karten zahlen:

**Kraftfahrzeuge**

**Mercedes SLK**, 230 K., AMG, Automatik, Benzin, EZ 1997 und Opel GT, 1900, Automatik, Oldtimer, 90 PS, zu verkaufen, 0664/64 08 234

**VW Tiguan**, 2.0, Benzin, AHV, 4 Motoren, Sky, R-line, 2018, 22.600 km, schwarz, 20", 19", Alu, Vollausstattung wie neu, 211 PS, neuwertig, 39.100 €, 0664/35 01 720

**Verschiedenes**

**Forst- und Brennholztechnik** für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf [www.farmundforst.at](http://www.farmundforst.at)

**Zu kaufen gesucht**

**Kaufe Bürocontainer oder Baucontainer**, 6 m lang, nur guter Zustand, 0664/12 59 252

**Kaufe Schillingmünzen:** Welt- und Kaisermünzen, Papiergeld, Taschenuhren, Schmuck aller Art, Bilder, Fotos, Ansichtskarten, Armbanduhren, Orden und Abzeichen etc. 0664/22 20 194

**Aktiv Zeitung** - Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Sammler kauft**, alte Mopeds und Motorräder, auch altes Auto, älter als 30 Jahre, 0664/12 59 252

**Pflege/Betreuung**



**24 h Betreuung Agentur Uranschek:** Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, [www.achtsam-im-alter.at](http://www.achtsam-im-alter.at)

**Aktiv Zeitung** - Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 13/14. und 27./28. November sowie am 18./19. Dezember in 43.000 Haushalten. Informationen unter: 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Blutspendetermine**

**Leibnitz**  
Do, 23.10.  
Kulturzentrum  
10.30-13 & 14-19.30 Uhr

**Arnfels**  
Mo, 27.10.  
Grenzlandsporstätte  
16-19 Uhr

**Leutschach**  
Do, 30.10.  
Volksschule  
16.30-19.30 Uhr

**Frauental**  
Di, 4.11.  
Pfarramt  
16-19 Uhr

**Preding**  
Do, 6.11.  
Mittelschule  
16-19 Uhr

**Leibnitz**  
Do, 13.11.  
Kulturzentrum  
14-19.30 Uhr

**Die stets aktuellen Termine finden Sie unter [www.blut.at](http://www.blut.at)**

**BEILAGEN** in der **aktiv** 10 JAHRE Zeitung

**bringen ERFOLG!**

- ✓ Jederzeit möglich!
- ✓ Verteilung individuell nach PLZ wählbar
- ✓ Attraktive Preisgestaltung – Ersparnis gegenüber Postversand
- ✓ Mindestmenge 5.000 Stk.

**Ihr heimischer Werbepartner!**

Informieren Sie sich jetzt unverbindlich!  
**03466/47 000 | [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)**

# SCHLAFSTUDIO STROHMEIER

8530 Deutschlandsberg, Grazer Str. 80a, Pratter Kreisverkehr  
Öffnungszeiten: Freitag, 13 bis 18 Uhr; Samstag 9 bis 14 Uhr

☎ 0664/14 300 85  
www.polsterei-strohmeier.at

*- damit du jeden Tag erholt aufwachst!*



QUALITÄT AUS ÖSTERREICH



- Made in Austria
- Individuelle Schlafberatung
- Kostenlose Abholung & Zustellung

**Das sagen begeisterte Kunden:**

- Die perfekte Matratze
- Tolle Beratung
- Sehr zu empfehlen
- Topper, wie eine Wolke

- Wir bieten Komforthöhen für Menschen in der 2. Lebenshälfte, z. B. mit elektrischen Aufstehhilfen!

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin zum Probeliegen!**

**Herbstaktion:**

**2 Matratzen**

um nur

**€749,-**

statt € 1.240,-



Wieden 25, 8542 Sankt Peter i. S.

☎ 0664/14 300 85  
www.polsterei-strohmeier.at

**Wir polstern und beziehen Ihre Polstermöbel!**



Wohnlandschaften  
ab **€1.799,-**



Küchenbänke  
ab **€799,-**

Denken Sie an die Umwelt, es ist günstiger zu reparieren als wegzuerwerfen! Unverbindlicher Kostenvoranschlag und Stoff- & Lederauswahl direkt bei Ihnen Zuhause! Kostenlose Abholung und Lieferung möglich!